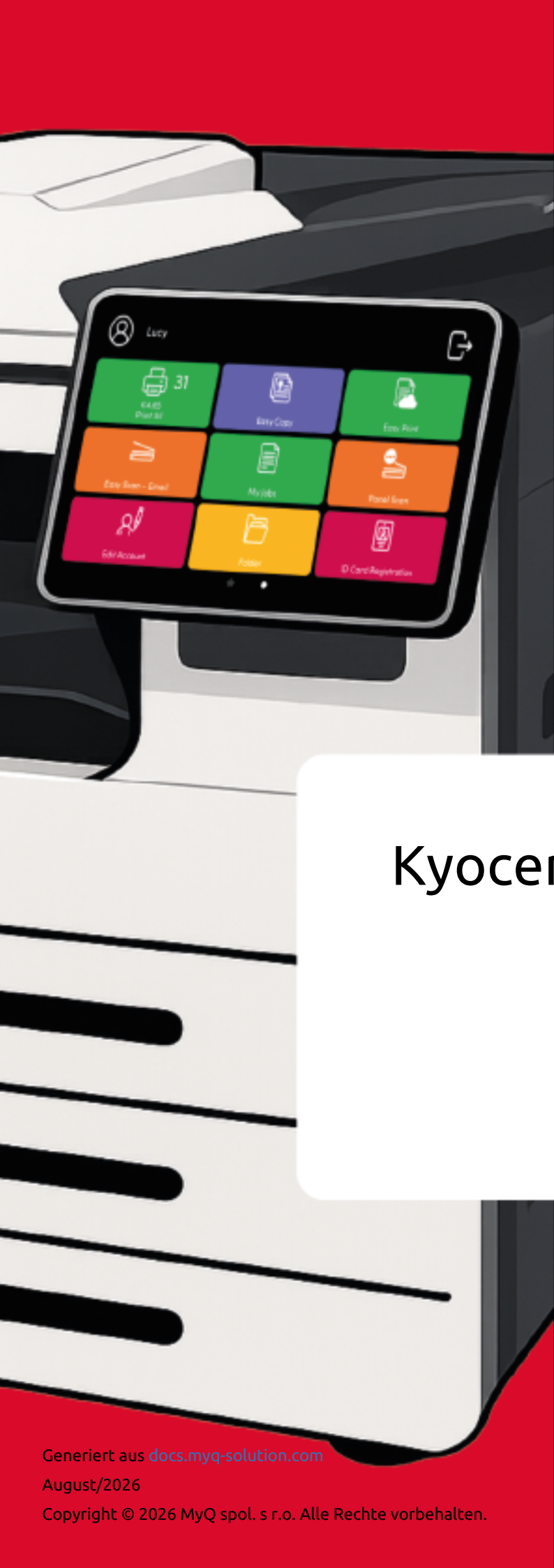




myQ X

Kyocera Eingebettet 10.2

Hinweis zur Übersetzung

Diese Übersetzung wurde mithilfe künstlicher Intelligenz erstellt. Bei Abweichungen oder Unklarheiten ist das englischsprachige Quelldokument maßgeblich.

Inhaltsverzeichnis

1	Unterstützte Druckgeräte	6
1.1	Geräte mit kleinen Bildschirmen	8
2	Kyocera-Dienst.....	10
3	Vor dem Einbau.....	11
3.1	Anforderungen	11
4	Einrichtung.....	13
4.1	Remote-Installation über Druckererkennung	13
4.2	Remote-Installation über manuelle Einrichtung.....	13
4.3	Manuelle Installation über USB oder eine Drittanbieter-App.....	14
4.4	Vom Terminal initiierte Installation.....	16
4.5	Ausführen mehrerer Paketversionen.....	21
4.6	Herstellerspezifische Optionen: Kyocera.....	22
4.7	Zusätzliche Einstellungen	25
4.8	Geräteaktivierung über WiFi-Karte.....	27
4.9	Sicherheit der Kommunikation	27
4.10	Ändern der Anmeldemethoden	30
4.11	Auswahl der Sprachen	32
4.12	USB-Kartenleser-Anschluss	33
4.13	Aktualisierung und Deinstallation	35
5	Menü Verwaltung.....	38
5.1	Aufrufen des Admin-Menüs	38
5.2	Admin-Anmeldung	39
5.3	Ausblenden der nativen Schaltflächen „Kopieren“ und „Scannen“	39
5.4	Wischvorgänge.....	40
5.5	Exportieren des Protokolls.....	40
5.6	Protokoll-Debug-Meldungen	40
6	Lizenzen.....	42
7	Personalisierung.....	43
8	Terminal Actions.....	44
8.1	Bevorzugte Aktionen.....	46
8.2	Alle drucken.....	52
8.3	Meine Jobs.....	52

8.4	Easy Scan	56
8.5	Easy Print.....	59
8.6	Easy Copy	62
8.7	Easy Fax	64
8.8	Panel-Aktionen.....	66
8.9	USB-Aktionen	69
8.10	ID Card Registrierung	69
8.11	Unbekannte ID Card Registrierung.....	70
8.12	Kopie des Personalausweises	71
8.13	Konto bearbeiten	72
8.14	Guthaben aufladen.....	73
8.15	Mappe	74
8.16	Benutzerdefinierte Box.....	75
8.17	Externer Workflow.....	75
9	Buchhaltung	77
9.1	Kredit	79
9.2	Kontingent.....	81
9.3	Projekte	84
10	Geräte-Spooling.....	87
10.1	Richtlinien	87
10.2	Einrichten des Gerätespoolings in MyQ.....	88
10.3	Druckgeräte, die Geräte-Spooling unterstützen	88
11	Offline-Anmeldung	93
11.1	Anforderungen	93
12	Stornierung festgeschriebener Aufträge.....	96
12.1	Aufträge manuell über die Schaltfläche „Auftragsstatus“ abbrechen.....	96
12.2	Jobs beim Abmelden des Benutzers verwerfen.....	97
13	Geschäftskontakte	99

MyQ Kyocera Embedded Terminal 10.2

Das MyQ Kyocera Embedded Terminal ist eine Softwareanwendung, die auf der Kyocera HyPAS-Plattform (Hybrid Platform For Advanced Solutions) entwickelt wurde. Es ermöglicht die einfache Verwaltung von Druckaufträgen über einen Touchscreen und bietet eine Reihe von erweiterten Funktionen: mehrere Anmeldeoptionen, Scannen und Kopieren mit einem einzigen Tastendruck, Guthaben, Kontingente, Projektabrechnung und vieles mehr. Es kann mit verschiedenen Arten von USB-Kartenlesegeräten kommunizieren.

Alle Dateien werden im MyQ-Verzeichnis gespeichert, und das Gerät tauscht Daten mit MyQ über das HTTPS-Protokoll aus.

Das Terminal kann über die MyQ Web-Administratoroberfläche oder durch direktes Hochladen auf das Druckgerät mit einem USB-Stick ferngesteuert installiert werden.

 Diese Version enthält nicht alle Funktionen von Terminal 10.2. Externe Workflows werden in einer zukünftigen Version hinzugefügt.



Alle Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind in den Versionshinweisen aufgeführt, die verfügbar sind unter [online](#)¹ und in [PDF](#)².

1 Unterstützte Druckgeräte

ECOSYS-Serie	Farbe/ Schwarzweiß	Gerätetyp
ECOSYS M3860idn	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
ECOSYS M3860idnf	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
ECOSYS MA3500cix	Farbe	Multifunktionsdrucker
ECOSYS MA3500cifx	Farbe	Multifunktionsdrucker
ECOSYS MA4000cix	Farbe	Multifunktionsdrucker
ECOSYS MA4000wifx	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
ECOSYS MA4000cifx	Farbe	Multifunktionsdrucker
ECOSYS MA4500ix	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
ECOSYS MA6000ifx	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
ECOSYS MA5500ifx	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
ECOSYS MA4500ifx	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa-Serie	Farbe/ Schwarzweiß	Gerätetyp
TASKalfa 308ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 358ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 408ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 508ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 4003i	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 4004i	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 5003i	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker

1. <https://docs.myq-solution.com/en/kyo-emb/10.1-RC/technical-changelog>

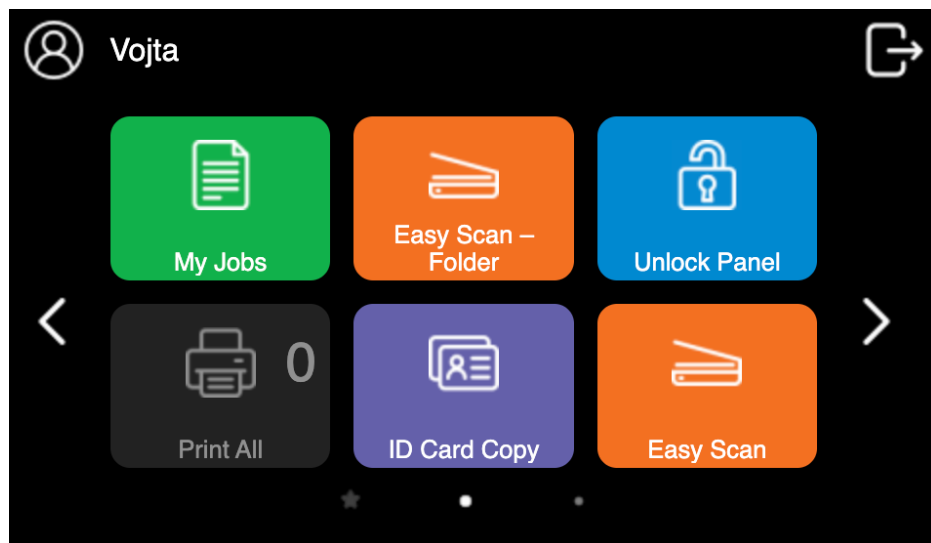
2. <https://docs.myq-solution.com/en/kyo-emb/10.1-RC/guides-in-pdf>

TASKalfa-Serie	Farbe/ Schwarzweiß	Gerätetyp
TASKalfa 5004i	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 6003i	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 6004i	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 7003i	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 7004i	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 8003i	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 9003i	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 2553ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 2554ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 3060ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 3253ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 3553ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 3554ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 4053ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 4054ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 5053ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 5054ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 6053ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 6054ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 7054ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa 7353ci	Farbe	Multifunktionsdrucker

TASKalfa-Serie	Farbe/ Schwarzweiß	Gerätetyp
TASKalfa 8353ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa PA4500ci	Farbe	Drucker
TASKalfa MA3500ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa MA4500ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa MZ4000i	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa MZ3200i	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa MZ7001i	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa MZ6001i	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa MZ5001i	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa MZ4001i	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
TASKalfa MZ7001ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa MZ6001ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa MZ5001ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa MZ4001ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa MZ3501ci	Farbe	Multifunktionsdrucker
TASKalfa MZ2501ci	Farbe	Multifunktionsdrucker

1.1 Geräte mit kleinen Bildschirmen

Bestimmte Geräte mit kleineren Bildschirmgrößen zeigen die Geräteoberfläche mit Pfeilen nach links und rechts an, um die Navigation zu vereinfachen.



2 Kyocera-Dienst

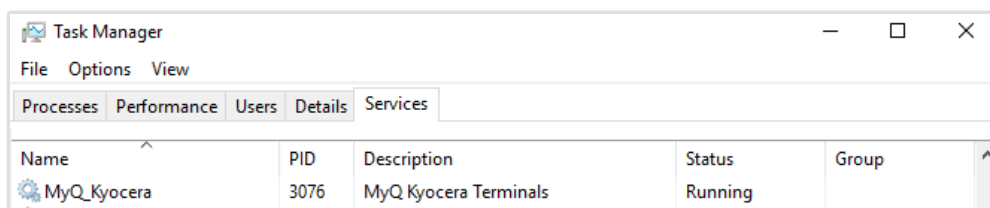
Der Kyocera-Dienst ist ein integraler Bestandteil der Installation des Embedded Terminal. Er wird beim Hochladen des Kyocera Embedded-Installationspakets auf den MyQ-Server zu den Windows-Diensten hinzugefügt und verbleibt dort, solange das Installationspaket auf dem Server hochgeladen bleibt.

Die Dienste sind für die ordnungsgemäße Funktion des Terminals erforderlich; wenn sie nicht ausgeführt werden, kann das Embedded Terminal nicht mit dem MyQ-Server kommunizieren. Bei deaktivierter Kommunikation können sich Benutzer nicht anmelden und das Terminal kann nicht aus der Ferne eingerichtet (neu installiert, deinstalliert) werden. Wenn die Kommunikation mit dem MyQ-Server unterbrochen ist, kann das Terminal nur verwendet werden, wenn die Funktionen „Gerätespooling“ und „Offline-Anmeldung“ aktiviert sind.

Der Dienst kann auf der Registerkarte **„Dienste“** der Anwendung „MyQ Easy Config“ gestartet und gestoppt werden, wo er als **„MyQ Kyocera Terminals“** bezeichnet wird. Weitere Informationen zur Anwendung finden Sie unter „MyQ Easy Config“ im Handbuch zum MyQ-Print Server.



Sie können den aktuellen Status des Dienstes auch im Windows-Task-Manager überprüfen, wo er als **„MyQ_Kyocera“** bezeichnet wird.



3 Vor dem Einbau

3.1 Anforderungen

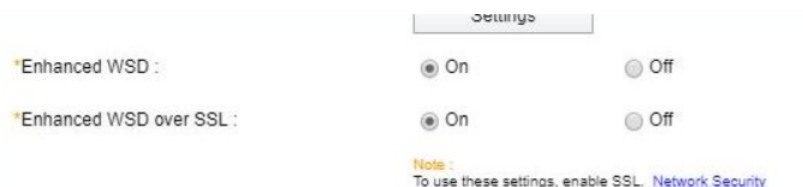
Damit das MyQ X Kyocera Embedded Terminal ordnungsgemäß funktioniert, muss Folgendes installiert sein:

- .NET 4.7.2 oder höher muss auf dem MyQ Print Server installiert sein.
- Auf dem Druckgerät muss die neueste Firmware installiert sein.
- Die IP-Adresse oder der Hostname des Druckgeräts muss gültig sein.
- Kyocera-Druckgeräte müssen entweder mit einer SSD, einer HDD oder einer SD-Karte ausgestattet sein, um die Installation des MyQ Embedded Terminals zu ermöglichen.
- Auf dem Druckgerät müssen die richtige Uhrzeit und das richtige Datum eingestellt sein, um Probleme mit der „Scan to Me“-Funktion zu vermeiden.
- Das MyQ Kyocera Embedded Terminal 10.2 wird auf dem MyQ X Print Server 10.2 Patch 10+ unterstützt.
- Zertifikate mit dem Hash-Algorithmus SHA-1 werden nicht mehr unterstützt; es muss SHA-2 oder ein neuerer Algorithmus verwendet werden.

i Informationen zu Kommunikationsprotokollen und Ports finden Sie im MyQ Print Server-Handbuch.

Bevor Sie das MyQ Kyocera Embedded Terminal-Paket auf dem MyQ-Server installieren, müssen die folgenden Einstellungen manuell in der Web-Benutzeroberfläche des Druckgeräts geändert werden:

- Gehen Sie zur Web-Benutzeroberfläche des Kyocera-Geräts > Netzwerkeinstellungen > Protokoll > Andere Protokolle: Enhanced WSD, Enhanced WSD über SSL, und setzen Sie beide auf **EIN**.



- Gehen Sie zur Web-Benutzeroberfläche des Kyocera-Geräts > Sicherheitseinstellungen > Netzwerksicherheit > Sichere

Protokolleinstellungen: Enhanced WSD Security und wählen Sie „**Nur sicher (Enhanced WSD über SSL)**“.

Enhanced WSD Security :

☒ Secure Only (Enhanced WSD over SSL)
☐ Not Secure (Enhanced WSD over SSL & Enhanced WSD)

- Gehen Sie zur Web-Benutzeroberfläche des Kyocera-Geräts > Geräteeinstellungen → System → Standardanzeige (HyPAS-Anwendung) und setzen Sie diese auf **AUS**. Dadurch werden Probleme mit der Bildschirmtastatur vermieden.

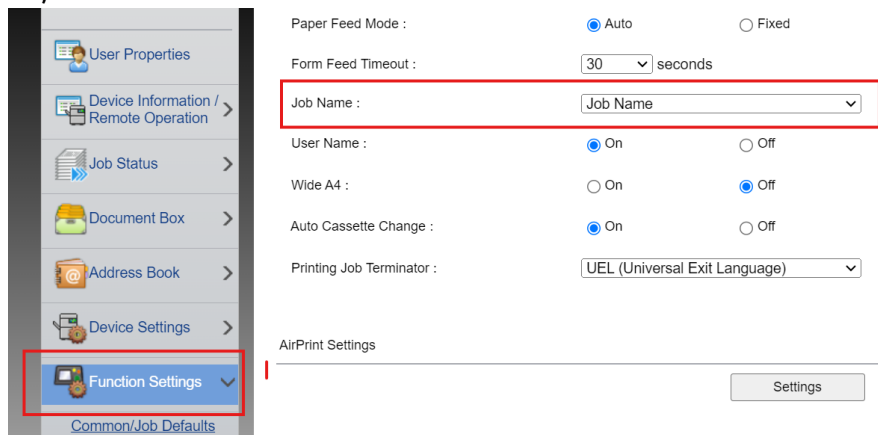
Numeric Keypad Settings :

Default Display (Copy/Print from Box) : ☐ On ☒ Off

Default Display (HyPAS Application) : ☐ On ☒ Off

Layout (HyPAS Application) : Floating

- Gehen Sie zur Web-Benutzeroberfläche des Kyocera-Geräts > Funktionseinstellungen und stellen Sie sicher, dass das Feld „**Job Name**“ auf „*Job Name*“ eingestellt ist. Wenn dieses Feld auf „*None*“ oder „*Off*“ eingestellt ist, kann dies zu Fehlern bei der Funktion des Geräts führen.



User Properties
 Device Information / Remote Operation
 Job Status
 Document Box
 Address Book
 Device Settings
Function Settings

Paper Feed Mode : ☒ Auto ☐ Fixed
 Form Feed Timeout : 30 seconds
Job Name : Job Name
 User Name : ☒ On ☐ Off
 Wide A4 : ☐ On ☒ Off
 Auto Cassette Change : ☒ On ☐ Off
 Printing Job Terminator : UEL (Universal Exit Language)

AirPrint Settings

Settings

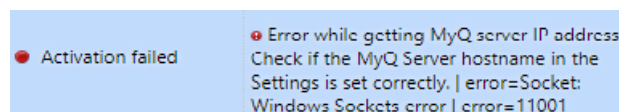
4 Einrichtung

Die einfachste Möglichkeit zur Installation des MyQ Kyocera Embedded Terminals ist die Ferninstallation über die MyQ-Web-Administratoroberfläche. Diese Methode ist sehr einfach und besonders dann vorzuziehen, wenn Sie das Terminal auf einer großen Anzahl von Druckgeräten installieren müssen, da Sie mehrere Geräte im Stapelverfahren installieren können.

Dazu erstellen Sie separate Druckererkennungen und fügen einem beliebigen davon ein Konfigurationsprofil hinzu. Gleichzeitig können Sie die erkannten Drucker einer Gruppe und/oder Warteschlange zuweisen.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, eine Ferninstallation für nur einen Drucker zu erstellen und diesen in eine direkte Warteschlange zu stellen.

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass der Hostname/die IP-Adresse des Servers unter „**MyQ > Einstellungen > Netzwerk**“ korrekt ist. Ist dies nicht der Fall – was nach einer Lizenzaktualisierung oder einem Upgrade vorkommen kann –, schlägt die Remote-Einrichtung fehl.



4.1 Remote-Installation über Druckererkennung

1. Befolgen Sie die Anweisungen im MyQ-Print Server-Handbuch, um [eine](#) (see page 13) Druckererkennung zu erstellen und zu konfigurieren.
2. Anschließend sollten Sie ein Konfigurationsprofil erstellen, das Sie Ihrer Druckererkennung zuweisen.
3. Der **Kyocera**-Bereich wird auf der Registerkarte „Terminal“ des Konfigurationsprofils angezeigt, wenn das Kyocera-Terminalpaket auf dem MyQ-Server installiert ist.

4.2 Remote-Installation über manuelle Einrichtung

Das Terminal wird bei der Remote-Installation über die MyQ-Webadministrator-Oberfläche automatisch zugewiesen. Wenn Sie jedoch eine manuelle Installation durchführen, müssen Sie das Terminal dem Druckgerät im Eigenschaftenfenster des Geräts auf der Registerkarte „**Drucker**“ zuweisen. Dies muss für jedes Druckgerät separat erfolgen.

1. Gehen Sie zu **MyQ, Drucker**. Die Registerkarte „Druckerübersicht“ wird geöffnet.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Drucker und wählen Sie **„Konfigurationsprofil festlegen“**. Das Fenster „Konfigurationsprofil festlegen“ wird geöffnet.
3. Wählen Sie ein Konfigurationsprofil aus der Dropdown-Liste aus.
4. Klicken Sie auf **„OK“**. Das Profil wird zu den Eigenschaften hinzugefügt. Sie können dies überprüfen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker klicken und **„Eigenschaften“** auswählen.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **„Aktivieren“**.

4.3 Manuelle Installation über USB oder eine Drittanbieter-App

Eine weitere Methode zur Installation eines Embedded Terminals besteht darin, die Installationsdatei von einem USB-Stick (oder einem Drittanbieter-Tool wie Kyocera Net Viewer) hochzuladen, die Anwendung über das Systemmenü des Druckgeräts zu installieren und anschließend das Paket auf dem Server zu installieren, es einem Konfigurationsprofil zuzuweisen und zu aktivieren. Dies kann praktisch sein, wenn Sie das Terminal auf einer kleinen Anzahl von Geräten installieren müssen, auf die Sie physischen Zugriff haben.

 Die meisten Druckgeräte können keine USB-Sticks lesen, die im NTFS-Dateisystem formatiert sind. Daher kann es erforderlich sein, einen USB-Stick zu verwenden, der auf FAT32 formatiert ist.

So installieren Sie das Programm:

1. Laden Sie die Datei **„MyQ_Kyocera_Terminal-x.x.x_packages.zip“** vom MyQ Community-Portal herunter.
2. Entpacken Sie die ZIP-Datei.
3. Wählen Sie die entsprechende Datei **„MyQ_Kyocera_Terminal-x.x.x.pkg“** aus, ändern Sie die Dateierweiterung von *.pkg* in *.zip* und entpacken Sie anschließend die *ZIP*-Datei.
4. Kopieren Sie die Datei **„KyoEmbedded.pkg“** aus dem entpackten Ordner in das Stammverzeichnis des USB-Sticks.

Name	Date modified	Type
hosttxr.dll	10/9/2019 8:22 AM	Application
hostpolicy.dll	10/9/2019 8:22 AM	Application
KyoEmbedded.pkg	11/30/2020 1:53 PM	PKG File
Microsoft.AspNetCor...	8/22/2019 9:53 AM	Application

5. **Löschen Sie** nach dem Kopieren die Datei „**KyoEmbedded.pkg**“ aus dem Ordner „packages“, erstellen Sie aus den anderen Dateien eine ZIP-Datei und ändern Sie die Dateiendung der Datei „**MyQ_Kyocera_Terminal-x.x.x.zip**“ wieder in „**MyQ_Kyocera_Terminal-x.x.x.pkg**“.
6. Installieren Sie die Datei „**KyoEmbedded.pkg**“ auf dem Druckgerät:
 - a. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste „**Systemmenü**“ (oder bei einigen Geräten die Taste „**Systemmenü/Zähler**“). Das Systemmenü wird geöffnet.
 - b. Suchen Sie im Systemmenü den Eintrag „**Anwendung**“ (bei einigen Geräten „**Favoriten/Anwendung**“) und tippen Sie darauf. Sie werden aufgefordert, sich als Administrator anzumelden.
 - c. Melden Sie sich als Administrator an. Das Menü „Anwendung“ (oder „Favoriten/Anwendung“) wird geöffnet. (Falls Sie aufgefordert werden, zwischen der **lokalen** Anmeldung und der Netzwerkanmeldung zu wählen, wählen Sie „**Lokal**“, bevor Sie die Anmeldedaten eingeben).
 - d. Tippen Sie im Menü „Anwendung“ (oder im Menü „Favoriten/Anwendung“) auf „**Anwendung**“. Das Untermenü „Anwendung“ wird geöffnet.
 - e. Stecken Sie den USB-Stick mit der hochgeladenen Installationsdatei ein und tippen Sie dann auf **+** (oder „**Hinzufügen**“ auf einigen Geräten) in der oberen rechten Ecke des Bildschirms. Es erscheint ein Dialogfeld, in dem die Anzahl der Anwendungen angegeben ist, die installiert werden können.
 - f. Tippen Sie auf „**OK**“. Das Menü „**Anwendung hinzufügen**“ öffnet sich und zeigt den Eintrag „MyQ Embedded“ an. (Falls bereits eine andere Version des Terminals auf dem Gerät installiert ist, wird neben dem Anwendungsnamen „**Programm aktualisieren**“ angezeigt. Wenn Sie das Terminal aktualisieren, ändert sich dessen Version, alle Einstellungen bleiben jedoch erhalten).

- g. Wählen Sie den Eintrag „MyQ Embedded“ aus, tippen Sie unten links auf dem Bildschirm auf **„Installieren“** und anschließend auf **„Ja“**, um die Installation zu bestätigen. Die Meldung **„Abgeschlossen“** wird angezeigt und das Menü **„Anwendung hinzufügen“** ist leer. Sie können unten auf dem Bildschirm auf **„Speicher entfernen“** tippen, um Ihren USB-Stick sicher zu entfernen.
 - h. Zurück im Menü **„Anwendung hinzufügen“** tippen Sie auf **„Beenden“**.
7. Aktivieren Sie die Anwendung auf dem Terminal:
- a. Wählen Sie im Menü **„Anwendung“** den Eintrag „MyQ Embedded“ aus und tippen Sie unten links auf **„Menü“**. Das Anwendungsmenü wird geöffnet.
 - b. Tippen Sie im Menü auf **„Aktivieren“** und anschließend auf **„Ja“**, um die Aktivierung zu bestätigen. Nach einer Weile öffnet sich der Startbildschirm des Terminals.
8. Installieren und aktivieren Sie das Paket auf dem Server:
- a. Gehen Sie zu **„MyQ“, „Einstellungen“, „Drucker“**; klicken Sie unter **„Terminalpaketen“** auf **„+Hinzufügen“** und laden Sie die Paketdatei **„MyQ_Kyocera_Terminal-x.x.x_.pkg“** hoch.
 - b. Erstellen Sie ein Konfigurationsprofil.
 - c. Aktivieren Sie den Drucker (gehen Sie zu **MyQ, Drucker**; klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **„Aktivieren“**).

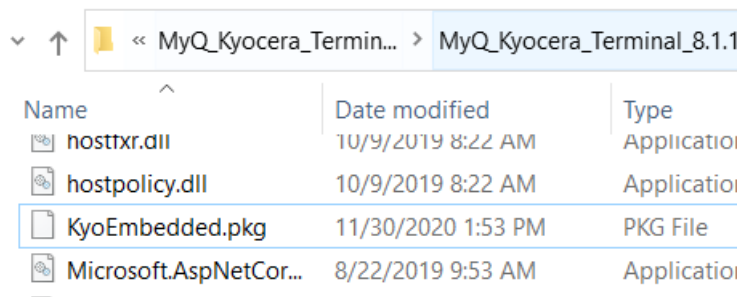
4.4 Vom Terminal initiierte Installation

Eine weitere Methode zur Installation eines Embedded Terminals ist die Verwendung **der Option „Installation durch das Terminal initiiert“**. Die Anwendung muss von einem USB-Stick (oder einem Drittanbieter-Tool wie Kyocera Net Viewer) auf das Gerät hochgeladen werden. Installieren Sie die Anwendung über das Systemmenü des Druckgeräts und installieren Sie anschließend das Paket auf dem Server, erstellen Sie eine Druckererkennung mit der Option „Installation durch das Terminal initiiert“ und verwenden Sie diese Druckererkennung. Dies kann praktisch sein, wenn Sie das Terminal auf einer kleinen Anzahl von Geräten installieren müssen, auf die Sie physischen Zugriff haben.

 Die meisten Druckgeräte können keine USB-Sticks lesen, die im NTFS-Dateisystem formatiert sind. Daher kann es erforderlich sein, einen USB-Stick zu verwenden, der auf FAT32 formatiert ist.

So installieren Sie das Paket:

1. Laden Sie die Datei „**MyQ Kyocera Terminal x.x.x Terminalpaket.zip**“ vom MyQ Community-Portal herunter.
2. Entpacken Sie die ZIP-Datei.
3. Wählen Sie die entsprechende Datei „**MyQ Kyocera Terminal x.x.x.pkg**“ aus, ändern Sie die Dateierweiterung von *.pkg* in *.zip* und entpacken Sie anschließend die *ZIP*-Datei.
4. Kopieren Sie die Datei „**KyoEmbedded.pkg**“ aus dem entpackten Ordner in das Stammverzeichnis des USB-Sticks.



5. **Löschen Sie** nach dem Kopieren die Datei „**KyoEmbedded.pkg**“ aus dem Ordner „packages“ und ändern Sie die Dateierweiterung der Datei „**MyQ Kyocera Terminal x.x.x.zip**“ wieder in „**MyQ Kyocera Terminal x.x.x.pkg**“.
6. Installieren Sie die Datei „**KyoEmbedded.pkg**“ auf dem Druckgerät:
 - a. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste „**Systemmenü**“ (oder bei einigen Geräten die Taste „**Systemmenü/Zähler**“). Das Systemmenü wird geöffnet.
 - b. Suchen Sie im Systemmenü den Eintrag „**Anwendung**“ (bei einigen Geräten „**Favoriten/Anwendung**“) und tippen Sie darauf. Sie werden aufgefordert, sich als Administrator anzumelden.
 - c. Melden Sie sich als Administrator an. Das Menü „Anwendung“ (oder „Favoriten/Anwendung“) wird geöffnet. (Falls Sie aufgefordert werden, zwischen der **lokalen** Anmeldung und der Netzwerkanmeldung zu wählen, wählen Sie „**Lokal**“, bevor Sie die Anmeldedaten eingeben).

- d. Tippen Sie im Menü „Anwendung“ (oder im Menü „Favoriten/Anwendung“) auf **„Anwendung“**. Das Untermenü „Anwendung“ wird geöffnet.
 - e. Stecken Sie den USB-Stick mit der hochgeladenen Installationsdatei ein und tippen Sie dann auf **+** (oder **„Hinzufügen“** auf einigen Geräten) in der oberen rechten Ecke des Bildschirms. Es erscheint ein Dialogfeld, das Sie über die Anzahl der Anwendungen informiert, die installiert werden können.
 - f. Tippen Sie auf **„OK“**. Das Menü **„Anwendung hinzufügen“** öffnet sich und zeigt den Eintrag „MyQ Embedded“ an. (Falls bereits eine andere Version des Terminals auf dem Gerät installiert ist, wird neben dem Anwendungsnamen **„Programm aktualisieren“** angezeigt. Wenn Sie das Terminal aktualisieren, ändert sich dessen Version, alle Einstellungen bleiben jedoch erhalten).
 - g. Wählen Sie den Eintrag „MyQ Embedded“ aus, tippen Sie unten links auf dem Bildschirm auf **„Installieren“** und anschließend auf **„Ja“**, um die Installation zu bestätigen. Die Meldung **„Abgeschlossen“** wird angezeigt und das Menü **„Anwendung hinzufügen“** ist leer. Sie können unten auf dem Bildschirm auf **„Speicher entfernen“** tippen, um Ihren USB-Stick sicher zu entfernen.
 - h. Zurück im Menü **„Anwendung hinzufügen“** tippen Sie auf **„Beenden“**.
7. Installieren und aktivieren Sie das Paket auf dem Server:
- a. Gehen Sie zu **„MyQ“, „Einstellungen“, „Drucker & Terminals“**; klicken Sie unter **„Terminalpakete“** auf **„+Hinzufügen“** und laden Sie die Paketdatei **„MyQ KyoceraTerminal x.x.x.pkg“** hoch (verwenden Sie das in Schritt 5 geänderte Paket).
 - b. Erstellen Sie ein Konfigurationsprofil.
8. Erstellen Sie eine Druckererkennung und aktivieren Sie den Drucker:
- a. Erstellen Sie eine Druckererkennung, geben Sie den IP-Bereich an und aktivieren Sie in den erweiterten Optionen die Option **„Vom Terminal initiiert“**.

Printer Discovery

General Actions

Enabled: * ☒

Description:

IP range: ☒ Manual

☐ CSV file

Exclude:

Save the printer address as: *

> **Printers name template**

< **Advanced**

SNMP profile:

SNMP timeout: ms

Initiated by terminal: ☒ When an embedded terminal connects to MyQ and there is no printer with the same IP address, MyQ will execute a Printer Discovery whose IP address range matches the IP address of the terminal.

Fields marked by * are mandatory.

- b. Fügen Sie auf der Registerkarte „Aktionen“ der Druckererkennung eine neue Aktion hinzu. Wählen Sie in den Eigenschaften der Aktion unter **„Konfigurationsprofil festlegen“** das dem Terminalpaket zugewiesene Konfigurationsprofil aus. Aktivieren Sie im Abschnitt „Aktionen bei der ersten Ausführung“ die Option **„Aktivieren“**.

Actions

Filter

Model:

Use a comma to separate multiple models

Color: [Does not matter] v

Copier: [Does not matter] v

Every run actions

Add to queue: v

Set configuration profile: Kyocera Embedded Terminal v

Add printer to group: v

Remove current groups: ☐

Location:

Parameters: %location%

First run actions

Activate: ☒

Create direct queue: ☐

Copy settings from the queue: v

Print test page: ☐

Print as: v

> Windows printer

✓ Save Cancel

Fields marked by * are mandatory.

9. Melden Sie sich im Admin-Menü an.

- a. Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Servers sowie den Serverport an und speichern Sie die Konfiguration.

Admin Menu

Version:

Server address

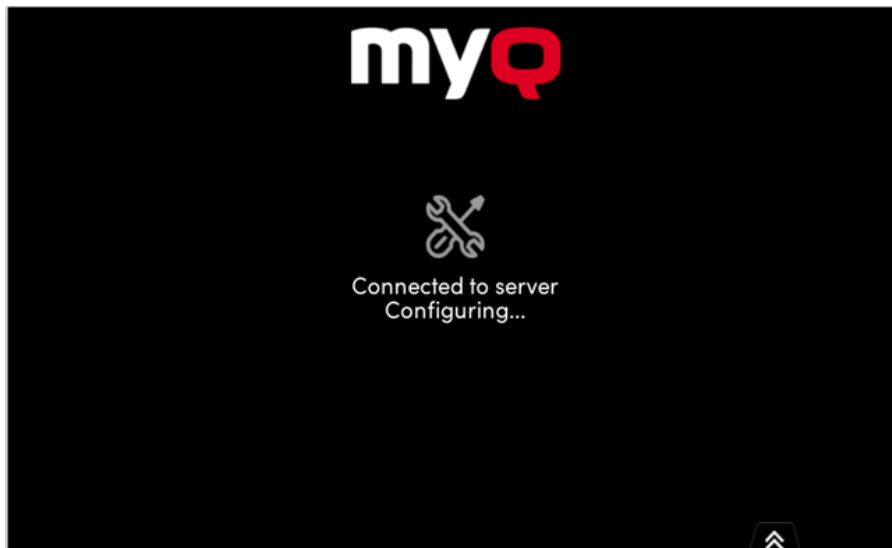
Server port - +

Admin Login →

Wipe jobs 🗑️

Export log 💾

10. Nachdem Sie die Konfiguration im Admin-Menü gespeichert und das Admin-Menü verlassen haben, sollte die Aktivierung des Embedded Terminals automatisch starten. Auf dem Gerät wird die *Meldung „Mit Server verbunden – Konfiguration läuft“* angezeigt.



11. Das Gerät wird während der Konfiguration möglicherweise mehrmals neu gestartet.

4.5 Ausführen mehrerer Paketversionen

In bestimmten Situationen kann es notwendig oder hilfreich sein, mehrere Terminalpakete desselben Anbieters zu verwenden, beispielsweise bei der gestaffelten Aktualisierung einer großen Flotte oder weil bestimmte Geräte nicht mit den neuesten Terminalpaketen kompatibel sind.

4.5.1 Unterstützte Versionen

- Print Server: Version 10.2 und höher
- EMB Kyocera-Terminal: Version 10.1 Patch 3 und höher

Es ist möglich, mehrere Versionen eines Pakets gleichzeitig auf dem Server zu installieren (z. B. 10.2 neben einem anderen unterstützten Paket wie 8.2 oder einer anderen Version 10.1 mit einer älteren Patch-Version).

Um ein zweites Paket zu installieren, verwenden Sie die Option „**Hinzufügen**“ in der **MyQ-Weboberfläche > Einstellungen > Drucker & Terminals**.



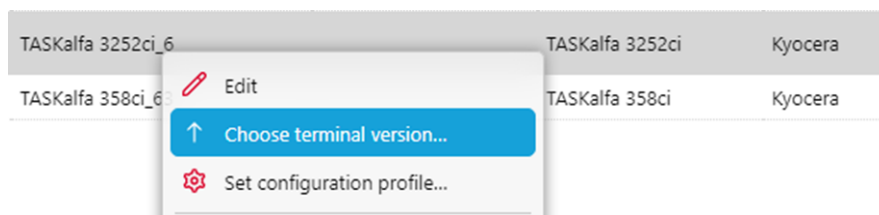
4.5.2 Verwalten von Terminalpaketen

Wenn mehrere Pakete verfügbar und unter „**MyQ Web UI > Einstellungen > Drucker & Terminals**“ installiert sind, können Sie die gewünschte Version für einen bestimmten Drucker auswählen.

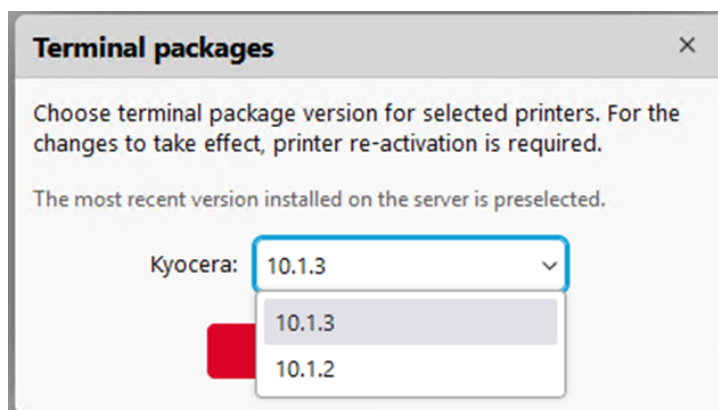
Terminal packages			
Brand	Version	Printers	Status
Kyocera	10.1.3	⚠ No printer	Installed
Kyocera	10.1.2	🖨 Printers: 1	Installed

4.5.3 Schritte zum Ändern der Paketversion

1. Wählen Sie den Drucker in der MyQ-Weboberfläche aus.
2. Klicken Sie auf „**Terminalversion auswählen...**“



3. Wählen Sie die gewünschte Paketversion aus.



4. Bestätigen Sie die Auswahl. Nach der Bestätigung beginnt die Installation des neuen Pakets automatisch.

Diese Option ist nur verfügbar, wenn mehr als ein Paket für dieselbe Marke installiert ist.

4.6 Herstellerspezifische Optionen: Kyocera

Nachdem Sie das Terminalpaket auf dem Print Server installiert haben, stehen in den Konfigurationsprofilen die folgenden herstellerspezifischen Optionen zur Verfügung:

- **„Remote-Konfiguration aktivieren“:** Wenn diese Option aktiviert ist, erfolgt die Remote-Konfiguration

automatisch. Ist sie deaktiviert, müssen die Geräte manuell eingerichtet werden.

- **Lokale Administrator-PIN**

: Legen Sie die PIN fest, die für die Anmeldung am Terminal als Administrator verwendet wird. Ist das Feld leer, wird der Standardwert **1087** verwendet.

- **Debug-Meldungen**

protokollieren: Stellen Sie die Protokollierungsstufe auf „Debug“ ein. Wenn diese Option aktiviert ist, generiert das Terminal zusätzliche Protokollinformationen für die Überwachung und Fehlerbehebung.



Diese Einstellung gilt für alle Drucker, die diese Konfiguration verwenden. Um Debug-Meldungen auf einem einzelnen Drucker zu protokollieren, verwenden Sie ein separates Konfigurationsprofil, das ausschließlich für diesen Drucker gilt.

- **FeliCa-Kartenleser-Parameter**

: Legen Sie Parameter für FeliCa-Kartenleser fest.

- **Aktion „Meine Aufträge“ direkt nach der Anmeldung**

anzeigen Aktivieren Sie diese Option, um die Terminal Action „Meine Aufträge“ auf dem ersten Terminalbildschirm nach der Anmeldung anzuzeigen.

- **Abdeckungsabrechnung**

Aktiviert eine dreistufige Abrechnung (niedrig, mittel, hoch) basierend auf der Tonerabdeckung für Farbdruck und -kopien. Wenn die Abdeckungsabrechnung auf dem Gerät nicht verfügbar ist, wird der Vollfarbpreis verwendet.

- (10.2) Cancelling Stuck Jobs **Ausstehende Aufträge beim Abmelden**

verwerfen: Bricht alle laufenden Aufträge ab, wenn sich der Benutzer abmeldet. Aus Sicherheitsgründen ist diese Option standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufträge beim Abmelden des Benutzers verwerfen“ im Abschnitt „Steckengebliebene Aufträge abbrechen“.

- **Anwendungs-Inaktivitäts-Timer**

Verwenden Sie den Anwendungs-Inaktivitäts-Timer zusätzlich zum geräteeigenen Timer. Der MyQ-Timer wird nur zurückgesetzt, wenn der Benutzer mit der Benutzeroberfläche interagiert, und gilt nur innerhalb der MyQ-Anwendung, nicht auf dem Gerätebedienfeld.

- **Benutzerdefinierte Optionen**

Ein Administrator kann einige versteckte Funktionen des Terminals freischalten, die nur bestimmten Kunden zur Verfügung stehen und möglicherweise bestimmte Geräte oder Firmware erfordern.

Kyocera

Enable Remote Configuration: ☒ When checked, the remote configuration will be done automatically. Otherwise, the devices have to be setup manually.

Local Admin PIN:
PIN used for logging in to the administration screen at supported device. Set empty to use terminal's default.

Log debug messages: ☒ Enables Debug level of logging.

FeliCa Card Reader Parameters:
Allows to set specific parameters for FeliCa Card Readers.

Display My Jobs action right after logging in: ☐ Allows to set My Jobs page as the 1st page instead of Top Menu after logging in.

Coverage accounting: ☐ Use 3tier coverage level price for accounting of color pages. If device doesn't have coverage accounting capability, fullcolor price will be used.

Discard pending jobs on logout: ☒ When enabled, queued jobs will be discarded from the print device on user logout. Applicable when Stop sending jobs after user logout is enabled.

Application idle timer: ☒ Use the Application idle timer alongside the device's native timer. The timer resets only when the user interacts with the UI and applies only within the application, not on the native device panel.

Custom options:
Codes to activate custom features of Embedded application.

Um die Änderungen im **Kyocera**-Bereich auf dem Terminal zu übernehmen, ist eine erzwungene Fernkonfiguration des Geräts erforderlich.

4.7 Zusätzliche Einstellungen

Die Konfiguration des FTP-Servers und des SMTP-Servers erfolgt automatisch während der Installation der Anwendung mit Remote-Setup. Wenn das Remote-Setup nur zum Ändern der Konfiguration des Terminals verwendet wird, werden diese Einstellungen nicht geändert.

Wenn diese Einstellungen nicht automatisch konfiguriert wurden oder wenn Sie die Anwendung manuell installiert haben, müssen die folgenden Einstellungen manuell in der Webbenutzeroberfläche des Druckgeräts geändert werden:

- Um zu verwenden **Easy Scander** FTP-Server muss manuell in der Web-Benutzeroberfläche des Geräts konfiguriert werden: Kyocera Web-Benutzeroberfläche > Netzwerkeinstellungen > Protokoll > FTP-Client (Übertragung).

FTP Client (Transmission) : ☒ On ☐ Off

Port Number : (1 - 65535)

FTP Encryption TX : ☐ On ☒ Off

- Um zu verwenden **Panel-Scander** SMTP-Server muss manuell in der Web-Benutzeroberfläche des Geräts konfiguriert werden: Kyocera Web UI > Funktionseinstellungen > E-Mail > SMTP.

SMTP

SMTP Protocol : On

Note : Settings must be made in SMTP (E-mail TX). [Protocol](#)

SMTP Server Name :

Note : To specify the server name by domain name, set DNS server. [TCP/IP](#)

SMTP Port Number : (1 - 65535)

SMTP Server Timeout : seconds

Authentication Protocol :

SMTP Security : Off

Note : Make settings here. [Protocol](#)

Connection Test :

Domain Restriction :

Die folgenden Einstellungen (verfügbar in der Web-Benutzeroberfläche des Druckgeräts) werden im Rahmen der Fernkonfiguration des Druckgeräts geändert:

Einstellung	Wert
JOB_AUTORISIERUNGSMODUS	EIN
SERVER_AUTHENTIFIZIERUNGSMODUS	NETZWERK
SERVER_HOSTNAME	MyQ-Serveradresse
SERVER_PORTNUMBER	PM-Server-Authentifizierungsport (Einstellungen > Netzwerk)
JOB_BUCHHALTUNG	EIN
AUTO_PANEL_RESET	AUS
ZERTIFIKAT_ÜBERPRÜFUNG	EIN, wenn ein benutzerdefiniertes Zertifikat installiert ist. AUS, wenn das Standardzertifikat installiert ist
UNBEKANNTE_ID_AUFGABE	EIN
SICHERE_PROTOKOLLE_SSL	EIN
SICHERE_PROTOKOLLE_HTTP- SICHERHEIT	EIN
SICHERE_PROTOKOLLE_IPP_SICHERHEIT	EIN
IPP_SICHERHEIT	EIN
IPP_SICHERHEITSPORT	443
IP4_FILTER	MyQ-Serveradresse 255.255.255.255 LPD IPP IPPS RAW_PORT
SMTP-Protokolle	EIN
SMTP_SERVER_NAME	MyQ-Serveradresse
SMTP_PORT_NUMBER	MyQ SMTP-Port (Einstellungen > Netzwerk)
SMTP-Authentifizierungsprotokoll	AUS

Einstellung	Wert
SMTP_SICHERHEIT	AUS, wenn „Nur sichere Verbindung zulassen“ in MyQ deaktiviert ist STARTTLS, wenn „Nur sichere Verbindung aktivieren“ in MyQ aktiviert ist
SMTP-Server-Zeitüberschreitung	config.ini > [SMTPServer] > timeout
SMTP_EMAIL_GRÖSSENBSCHRÄNKUNG	config.ini > [SMTPServer] > maxMessageSize
SMTP_SENDER_ADRESSE	device@myq.local
SCHLAFREGEL: NETZWERK	AUS (auf Kyocera-Geräten, die diese Einstellung unterstützen)
SCHLAFREGEL: ANWENDUNG	AUS (auf Kyocera-Geräten, die diese Einstellung unterstützen)

4.8 Geräteaktivierung über WiFi-Karte

Es ist möglich, ein Gerät über eine WLAN-Karte zu aktivieren, wenn die WLAN-Karte ein vollständiges SNMP-Protokoll enthält und das Gerät nur über die WLAN-Karte mit dem Netzwerk verbunden ist (das Netzkabel ist nicht angeschlossen).

Ein Embedded Terminal kann auch mit der WLAN-Karte verwendet werden, sofern die WLAN-Karte auf HyPAS zugreifen kann.

Derzeit unterstützte WLAN-Karten mit vollständigem SNMP-Protokoll und Zugriff auf HyPAS:

- IB-35
- IB-36

4.9 Sicherheit der Kommunikation

Zertifikate, die den Hash SHA-1 verwenden, werden nicht mehr unterstützt. Es muss SHA-2 oder eine neuere Version verwendet werden.

Bei Verwendung falscher SSL-Zertifikate wird die Meldung *„Anmeldung fehlgeschlagen – Ungültiges SSL-Zertifikat – Sichere Verbindung zum Server abgelehnt“* nach einem Anmeldeversuch wird die Meldung „“ angezeigt.

Sobald Sie das Zertifikat auf dem Server geändert haben, ist eine erzwungene Fernkonfiguration erforderlich. Nach der erzwungenen Neukonfiguration muss das Gerät möglicherweise auch neu gestartet werden.



Für ein ordnungsgemäßes Verhalten ist es wichtig, die Zeiteinstellungen (Zeitzone sowie Datums- und Uhrzeiteinstellungen) des Geräts auf die gleichen Werte wie beim Server zu konfigurieren.

Im Falle von *IP-Adresse* wird für die Installation des Terminals anstelle des *hostname des Servers* in Ihrem Konfigurationsprofil und **Unsichere Kommunikation zulassen** ist in MyQ Easy Config deaktiviert, muss die IP-Adresse des Servers als **Alternativer Name des Servers** im **Netzwerk** Einstellungen in der MyQ-Weboberfläche, **Einstellungen>Konfigurationsprofil**.

 **Configuration Profile: Kyocera Embedded Terminal** ×

General Terminal Printers

Name: *

Price List:

Fax module: ☐

Printer Credentials

These credentials are used to configure the printer. You can override these defaults in the properties of each printer.

Administrator user name:

Administrator password:

Use device serial number as administrator password: ☐

Network

SNMP profile:

MyQ server address: *

☐ Set up IP filters

 **Add** Cancel

1. Gehen Sie in der MyQ-Webadministrator-Oberfläche zu **Einstellungen>Netzwerk>Zertifikate**.
2. Im **Alternative Namen für Server** feld die IP-Adresse des Servers ein und klicken Sie auf **Neues Serverzertifikat generieren**.

▼ Certificates

MyQ secures communication with certificates which is an industry standard. Choose how certificates are managed.

Certificate authority mode: * ☒ Built-in Certificate Authority

Server and clients are secured by certificates generated by the built-in certificate authority (CA). The CA certificate is self-signed. Export the CA certificate and install it to clients so they trust MyQ Server. If the CA certificate is compromised, generate a new one. Server certificate will be regenerated automatically.

☐ Company Certificate Authority

Your company CA generates an intermediate CA certificate which MyQ uses to sign certificates for the server and clients. To generate an intermediate CA certificate create Certificate Signing Request (CSR), sign it by your CA and finish CSR by importing signed certificate. Server certificate will be regenerated automatically.

☐ Manual Certificate Management

Provide a certificate for the MyQ Server. MyQ creates no certificates, all certificates are managed by you.

Server alternative names:

Comma separated list of DNS names and/or IP addresses. To set new Subject Alternative Name (SAN) for MyQ Server generate new Server certificate. Server hostname is included automatically.

3. Sobald das Zertifikat erstellt wurde, erscheint ein Pop-up-Fenster mit der Meldung **Die Zertifikate wurden geändert. Klicken Sie auf „Speichern“, um die Änderungen zu übernehmen**klicken Sie auf die **Speichern** schaltfläche.
4. Nachdem die Änderungen gespeichert wurden, sind eine Neukonfiguration, eine Reaktivierung des Druckers und ein Neustart des Geräts erforderlich, um das aktualisierte Zertifikat anzuwenden.

4.10 Ändern der Anmeldemethoden

Wenn Sie die Anmeldemethoden nach der Installation ändern möchten, müssen Sie das Konfigurationsprofil bearbeiten und Ihre Drucker erneut aktivieren.

Sie können zwischen zwei Arten der Anmeldung wählen: einfache Anmeldung und zweistufige Authentifizierung. Bei der einfachen Anmeldung können Sie bis zu drei Anmeldemethoden auswählen, bei der zweistufigen Authentifizierung können Sie eine Kombination der Anmeldemethoden auswählen.

So ändern Sie den Anmeldetyp:

1. Gehen Sie in der MyQ-Webadministratoroberfläche zu **MyQ, Einstellungen, Konfigurationsprofil**.
2. Wählen Sie das Profil aus, das Sie ändern möchten, und klicken Sie auf **Bearbeiten** auf der Hauptsymbolleiste (oder mit der rechten Maustaste klicken und **Bearbeiten**oder

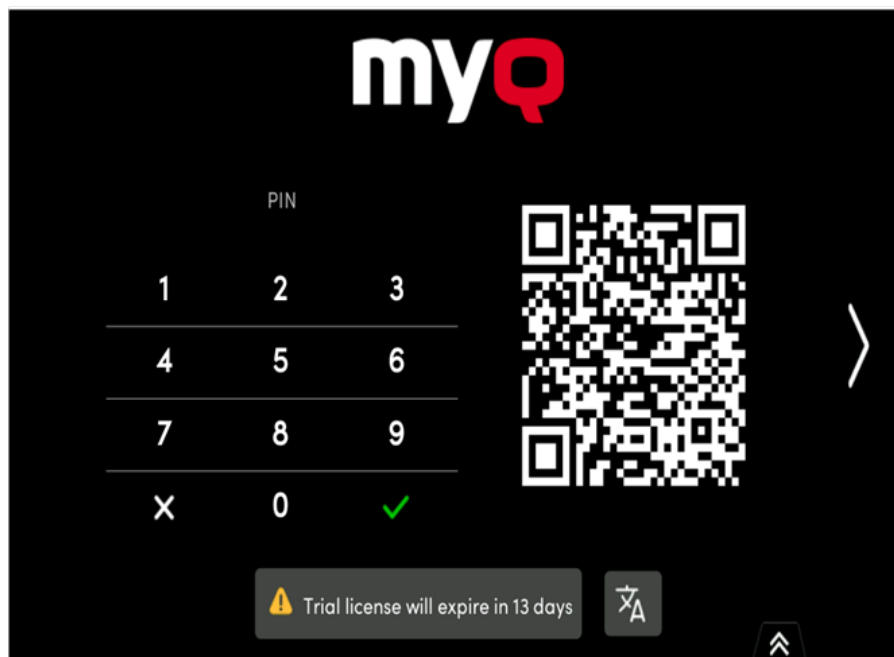
doppelklicken Sie darauf). Wählen Sie die Anmeldemethode im rechten Fensterbereich aus.

3. Klicken Sie auf **Speichern** ein Popup-Fenster weist Sie darauf hin, dass Sie die Drucker erneut aktivieren müssen.
4. Klicken Sie auf **OK** wenn Sie alle mit diesem Profil verbundenen Drucker wieder aktivieren möchten, klicken Sie auf **Überspringen** wenn Sie nur die Einstellungen für bestimmte Drucker ändern möchten.
5. Wenn Sie überspringen möchten, gehen Sie zu **MyQ, Drucker** zu öffnen **Drucker** übersicht. Wählen Sie den/die zu ändernden Drucker aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Aktivieren**.
6. Starten Sie das/die Druckgerät(e) neu.

Es ist auch möglich, die Anzeige eines QR-Codes auf dem Terminal anstelle der numerischen Tastatur als Standard zu konfigurieren. Gehen Sie zu **MyQ, Einstellungen, Drucker und Terminals** markieren Sie im Abschnitt „MyQ X Mobile Client“ das Kontrollkästchen neben **QR-Code als Standard-Anmeldemethode festlegen** und klicken Sie auf **Speichern**.



Nach der Bestätigung wird ein QR-Code als Standard-Anmeldeoption auf dem Terminal angezeigt.



i Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken über die MyQ X Mobile Client-App](#)³ im MyQ Print Server-Handbuch nach und überprüfen Sie die [MyQ X Mobile Client App](#)⁴ leitfaden.

4.11 Auswahl der Sprachen

Die auf dem MyQ-Server als Standard ausgewählte Sprache wird auch auf allen eingebetteten Terminals verwendet. Sie können die Sprache, die für einzelne Benutzersitzungen auf den Terminals verwendet wird, ändern.

4.11.1 Die Standardsprache

Die Standardsprache des Terminals ist die auf dem **Allgemein** registerkarte „Einstellungen“. Weitere Informationen finden Sie unter *Allgemeine Einstellungen* im *MyQ Print Server-Handbuch*.

4.11.2 Die Sprache des Benutzers

Sie können verschiedene Sprachen für Benutzer festlegen, indem Sie deren Eigenschaftenfenster auf der **Benutzer** hauptregisterkarte. Diese Sprachen werden dann in den Benutzersitzungen auf dem Embedded Terminal verwendet. Weitere

3. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/printing-via-the-myq-x-mobile-client-app>

4. <https://docs.myq-solution.com/en/mobile-app/>

Informationen finden Sie unter *Benutzerkonten bearbeiten* im *MyQ Print Server-Handbuch*.

4.11.3 Die Sprache des Gerätebildschirms

Die Sprache, die auf dem Bildschirm des Geräts angezeigt wird, kann vom Benutzer vor der Anmeldung ausgewählt werden.

4.12 USB-Kartenleser-Anschluss

Um die Verwendung eines USB-Kartenlesers zu ermöglichen, muss das Kyocera Card Authentication Kit (B) auf dem Druckgerät aktiviert werden. Das Kyocera Card Authentication Kit (B) ist ein optionales Plugin für alle Kyocera-Druckgeräte, die auf der HyPAS-Technologie basieren. Wenn es aktiviert ist und ein unterstützter Kartenleser an den USB-Anschluss angeschlossen ist, kann MyQ die vom Leser erfassten Daten lesen und zur Benutzeridentifizierung verwenden. Die uneingeschränkte Vollversion von CAK(B) erhalten Sie bei Ihrem Kyocera-Händler. Sie können das Kit 30 Tage lang im Demomodus ausführen; die Demo kann auf jedem Gerät dreimal ausgeführt werden.

Wenn CAK(B) aktiviert ist, aber kein kompatibles Lesegerät an den USB-Anschluss angeschlossen ist, wird die *ID-Kartenleser nicht angeschlossen* auf dem Bedienfeld wird eine permanente Fehlermeldung angezeigt.

4.12.1 Aktivierung des Kartenauthentifizierungskits (B)

1. Tippen Sie auf dem Anmeldebildschirm des Terminals auf das MyQ-Symbol und melden Sie sich dann als MyQ-Administrator an.
2. Tippen Sie im Admin-Menü auf **Entsperrfeld** schaltfläche. Der Standardbildschirm des Druckers wird geöffnet.
3. Drücken Sie auf der oberen linken Ecke der physischen Platine des Geräts auf die Taste **Systemmenü** taste (oder **Systemmenü/Zähler** taste auf einigen Geräten). Das Systemmenü wird geöffnet.
4. Im Systemmenü suchen und antippen **System** (oder **System/Netzwerk** auf einigen Geräten). Das Systemmenü wird geöffnet.
5. Im Menü „System“ suchen und antippen **Optionale Funktion** das Menü „Optionale Funktionen“ wird geöffnet.

6. Wählen Sie im Menü „Optionale Funktionen“ die Option **KARTEN-AUTHENTIFIZIERUNGSSATZ** und tippen **Aktivieren** in der unteren linken Ecke des Bildschirms. Sie werden aufgefordert, den Lizenzcode für die Anwendung einzugeben.
7. Wenn Sie den CAK(B)-Lizenzcode haben, geben Sie ihn ein und bestätigen Sie ihn.
Wenn Sie keinen Lizenzcode haben und nur die Funktionalität überprüfen möchten, wählen Sie **Prozess**.

4.12.2 Unterstützte Kartenleser

Name	Verkäufer	Zusätzliche Informationen
MyQ-20-TR410U	Elatec	LF-Lesegerät mit Standardformaten (EM4102, Hitag, Tiris, Pyramid, ...).
MyQ-20-TR411U	Elatec	LF-Lesegerät mit erweiterten Formaten (HID Prox, Cotag, Indala, ...).
MyQ-20-TR420U	Elatec	HF-Lesegerät mit Standardformaten (Mifare, ISO14443, ISO 15693, Felica, ...).
MyQ-20-TR450U	Elatec	Dual-Lesegerät mit Standard-HF- und LF-Formaten, SmartCard.
MyQ-20-TR460U	Elatec	Doppel-Lesegerät mit Standard-HF- und LF-Formaten.
MyQ-20-TR461U	Elatec	Dual-Lesegerät mit erweiterten Formaten (HID Prox, Cotag, Indala, ...).
MyQ-20-TR462U	Elatec	Dual-Lesegerät mit erweiterten Formaten (HID Prox, Cotag, Indala, ...).
MyQ-20-TR470U	Elatec	Dual-Lesegerät mit Standard-HF- und LF-Formaten, Legic Prime
MyQ-20-TR480U	Elatec	Dual-Lesegerät mit Standard-HF- und LF-Formaten, BLE

Name	Verkäufer	Zusätzliche Informationen
MyQ-20-TR520U	HID	HF-Lesegerät mit erweiterten Formaten (Mifare, ISO14443, ISO15693, iClass, Seos).
MyQ-20-TR530U	HID	Dual-Lesegerät mit erweiterten Formaten (HID Prox, Indala, iClass, Seos), BLE, kompaktes Gehäuse.
MyQ-20-TR540U	HID	Dual-Lesegerät mit erweiterten Formaten (HID Prox, Indala, iClass, Seos).
MyQ-20-TR541U	HID	Dual-Lesegerät mit erweiterten Formaten (HID Prox, Indala, iClass, Seos), BLE.
MyQ-20-TR640U	RFID-Ideen	Doppel-Lesegerät mit Standard-HF- und LF-Formaten.
MyQ-20-TR643U	RFID-Ideen	Dual-Lesegerät mit Standard-HF- und LF-Formaten, kompaktes Gehäuse.
Omnikey 5427	HID	Dualfrequenz-Lesegerät, das iCLASS Seos®, iCLASS SE®, iCLASS®, MIFARE®, Indala Prox und HID Prox unterstützt.
Omnikey 5127	HID	125 kHz & 13,56 MHz Näherungsleser.

i Die oben aufgeführten Kartenlesegeräte müssen im Keyboard-Wedge-Modus verwendet werden.

i Weitere Informationen zu unterstützten Kartenlesegeräten erhalten Sie beim MyQ-Support.

4.13 Aktualisierung und Deinstallation

4.13.1 Aktualisieren des Terminals

Die Aktualisierung des Terminals erfolgt über die MyQ-Webadministratoroberfläche.

 Weitere Informationen finden Sie unter „Terminalpakete“ im MyQ-Print Server-Handbuch.

 Bei älteren Versionen von MyQ-Servern oder Terminalpaketen **löschen Sie** das installierte Terminalpaket und **fügen Sie** das neue **hinzu**.

4.13.2 Deinstallation des Terminals

Das Terminal kann über die Fernkonfiguration vom Server deinstalliert werden. Während der Fernkonfiguration wird die Anwendung vom Gerät deinstalliert und die Verbindung zwischen dem Server und dem Gerät wird getrennt.

So deinstallieren Sie ein Terminal per Fernzugriff

1. Gehen Sie zu **„MyQ“ > „Drucker“**.
2. Wählen Sie den Drucker aus, den Sie deinstallieren möchten, und gehen Sie zu **„Aktionen“ > „Konfigurationsprofil festlegen...“**
3. Wählen Sie **„Kein Terminal“** und klicken Sie auf **„OK“**. Bestätigen Sie die Änderung des Konfigurationsprofils, woraufhin die Deinstallation automatisch starten sollte.

Deinstallation des Terminals über das Bedienfeld des Geräts

MyQ kann über das Anwendungsmenü des Bedienfelds des Druckgeräts deinstalliert oder deaktiviert werden. Wenn Sie sich für die Deaktivierung entscheiden, können Sie die Anwendung später mit den wiederhergestellten Einstellungen reaktivieren. Die Deinstallation (oder Deaktivierung) erfolgt in zwei Schritten: Sie müssen das Bedienfeld entsperren und anschließend die MyQ-Anwendung im Anwendungsmenü löschen (oder deaktivieren).

1. Tippen Sie auf dem Anmeldebildschirm des Terminals auf das MyQ-Symbol und melden Sie sich dann als MyQ-Administrator an.
2. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Admin-Menü“ auf die Schaltfläche **„Bedienfeld entsperren“**. Der Standardbildschirm des Druckers wird geöffnet.

3. Drücken Sie in der oberen linken Ecke des Gerätepanels die Schaltfläche **„Systemmenü“** (oder bei einigen Geräten die Schaltfläche **„Systemmenü/Zähler“**). Das Systemmenü wird geöffnet.
4. Suchen Sie im Systemmenü den Eintrag **„Anwendung“** (oder bei einigen Geräten **„Favoriten/Anwendung“**) und tippen Sie darauf.
5. Tippen Sie im Menü „Anwendung“ (oder im Menü „Favoriten/Anwendung“) auf **„Anwendung“**. Das Untermenü „Anwendung“ wird geöffnet.
6. Wählen Sie im Menü die Anwendung „MyQ Embedded“ aus und tippen Sie dann unten links auf dem Bildschirm auf **„Menü“**. Das Anwendungsmenü wird geöffnet.
7. Tippen Sie im Menü auf **„Löschen“** (oder **„Deaktivieren“**) und anschließend auf **„Ja“**, um den Vorgang zu bestätigen. Die Anwendung wird gelöscht (oder deaktiviert) und der Standardbildschirm des MFP-Bedienfelds wird geöffnet.

Auch wenn die Anwendung auf dem Geräte-Panel deinstalliert wird, bleibt die Verbindung zwischen dem Server und dem Gerät bestehen.

Status	Issues	Location	Model	Terminal	Brand
● Ready	● Terminal offline		TASKalfa MZ3200i	Embedded: REST API ● Unreachable	Kyocera

Um die Verbindung zu trennen, muss das Gerät mit dem oben beschriebenen Konfigurationsprofil **„Kein Terminal“** aktiviert werden.



Die Deinstallation der Anwendung ist auch remote über Kyocera Net Admin oder die Kyocera Net Viewer-Anwendung möglich.

5 Menü Verwaltung

Vom Terminal aus **Admin-Menü**, sie können das Terminal verwalten und dessen Einstellungen ändern. Die verfügbaren Aktionen sind „Admin-Anmeldung“, „Aufträge löschen“ und „Protokoll exportieren“.

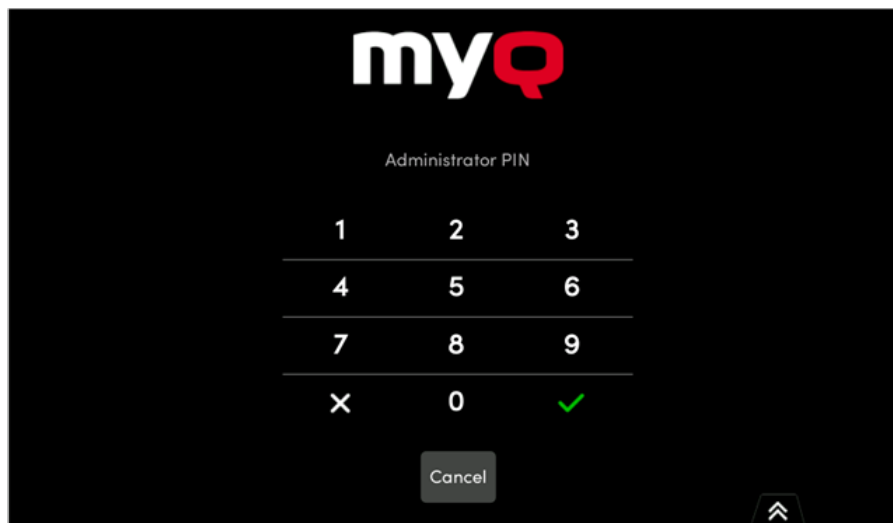
i Die **Serveradresse** der Server-Port kann für die Verwendung der Installation über das Terminal bearbeitet werden. Die **Protokoll-Debug-Meldungen** diese Option kann hier nicht bearbeitet werden. „Debug-Meldungen protokollieren“ kann nur überprüft werden. Diese Einstellungen können auch während der Remote-Installation des Terminals in der MyQ Web-Administratoroberfläche konfiguriert werden.

The screenshot shows the 'Admin Menu' interface. At the top, there is a black header bar with a back arrow, the text 'Admin Menu', and a 'Version:' label followed by a greyed-out field. A red checkmark icon is in the top right corner. Below the header, there are several rows of settings:

- Server address:** A text input field with a greyed-out placeholder.
- Server port:** A text input field with a greyed-out placeholder, flanked by red minus and plus icons.
- Admin Login:** A text input field with a red arrow icon on the right.
- Wipe jobs:** A text input field with a red trash can icon on the right.
- Export log:** A text input field with a red floppy disk icon on the right.
- Log Debug Messages:** A text input field with the value 'No' and a red padlock icon on the right.

5.1 Aufrufen des Admin-Menüs

Um auf das Admin-Menü zuzugreifen, tippen Sie auf das MyQ-Logo in der oberen linken Ecke des Bedienfelds und geben Sie die PIN des Administrators ein. Die Standard-Admin-PIN lautet **1087**.



5.2 Admin-Anmeldung

Entsperrt das Bedienfeld des Druckgeräts. Wenn das Bedienfeld entsperrt ist, wird der Standardbildschirm des Druckgeräts geöffnet und alle Gerätefunktionen sind zugänglich. In diesem Modus gedruckte und gescannte Seiten werden dem ***nicht authentifiziert** benutzer.

Sobald das Bedienfeld entsperrt ist, kann durch Drücken der Taste auf die Geräteeinstellungen zugegriffen werden **Systemmenü** taste (oder **Systemmenü/Zähler** taste) auf dem Bedienfeld des Geräts.

Wenn Sie das Bedienfeld des Geräts mit der Taste **Admin-Anmeldung** schaltfläche erhalten Sie automatisch Administratorrechte für alle Einstellungen.

Durch Entsperren des Bedienfelds können Sie auf das Druckgerät zugreifen **Anwendung** menü und deinstallieren Sie das Embedded Terminal.

5.3 Ausblenden der nativen Schaltflächen „Kopieren“ und „Scannen“

Nachdem Sie auf „Unlock Panel“ getippt haben, drücken Sie **Systemmenü** (oder **Systemmenü/Zähler**) um auf **Geräteeinstellungen**, wo Sie die nativen Schaltflächen „Kopieren“ und „Scannen“ (Senden) ausblenden können, die standardmäßig vom Hersteller in der oberen linken Ecke des Terminalbildschirms angezeigt werden.

In **Geräteeinstellungen**, gehen Sie zu **Funktionstastenbelegung** und alle einstellen **Schlüssel** zu *KEINE* (die erste Option in der Liste). (Dies gilt für alle Kyocera-Geräte

mit Touchscreen (ohne Hardware-Tastatur)). Bestätigen Sie durch Antippen **Jadas** Terminal ist deaktiviert, und der Standardbildschirm des Druckgeräts wird geöffnet.

5.4 Wischvorgänge

Mit dem **Lokales Druck-Spooling** wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Druckaufträge direkt an ein Druckgerät gesendet, wo sie so lange warten, bis sie vom sendenden Benutzer freigegeben oder vom Gerät gelöscht werden.

Um die Druckaufträge zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm des Admin-Menüs auf **Wischarbeiten** oben rechts.

Das folgende Fenster wird geöffnet:



2. Um die lokal gespoolten Aufträge zu löschen, tippen Sie auf **Jadas** Admin-Menü wird erneut geöffnet.

5.5 Exportieren des Protokolls

Wenn der MyQ-Support Sie um die Bereitstellung des Protokolls des Embedded Terminals bittet, können Sie dies mithilfe eines USB-Sticks tun.

Um das Terminalprotokoll zu exportieren, stecken Sie den USB-Stick in das Gerät und tippen Sie auf **Exportprotokoll** im Admin-Menü.

Die Protokolldatei wird exportiert und auf den USB-Stick hochgeladen.

5.6 Protokoll-Debug-Meldungen

Protokollieren von Debug-Meldungen enthält nur Informationen darüber, welche Debug-Stufe auf dem Gerät eingestellt ist wenn die Einstellung aktiviert ist, generiert das Terminal zusätzliche Protokollinformationen für Audits und zur Fehlerbehebung.

Log Debug Messages

Yes



Log Debug Messages

No



6 Lizenzen

Die Gesamtzahl der eingebetteten Terminals, die gleichzeitig ausgeführt werden können, entspricht der Anzahl, die durch die Lizenzen für eingebettete Terminals erlaubt ist. Wenn die Anzahl der Lizenzen für eingebettete Terminals auf dem Server erschöpft ist, wird das Terminal deaktiviert. Infolgedessen können sich Benutzer nicht bei diesem Terminal anmelden, und auf dem Terminal erscheint die Meldung **„Anmeldung fehlgeschlagen/Zugriff verweigert“**.

Um den Zugriff auf das Terminal wiederherzustellen, können Sie eine neue Lizenz hinzufügen oder eines der derzeit aktivierten Terminals deaktivieren und anschließend das Druckgerät über die MyQ-Web-Administratoroberfläche reaktivieren.

 Informationen zum Hinzufügen von Lizenzen für Embedded Terminals, zu deren Aktivierung und zur Verlängerung der Software-Assurance-Laufzeit finden Sie im MyQ-Print (10.2) LicensesServer-Handbuch unter „Lizenzen“.

7 Personalisierung

Auf der Registerkarte „**Personalisierungseinstellungen**“ in der MyQ-Web-Administratoroberfläche können Sie unter „**Terminal-Personalisierung**“ ein **benutzerdefiniertes Logo** hinzufügen und benutzerdefinierte Designs auf dem Terminal verwenden.

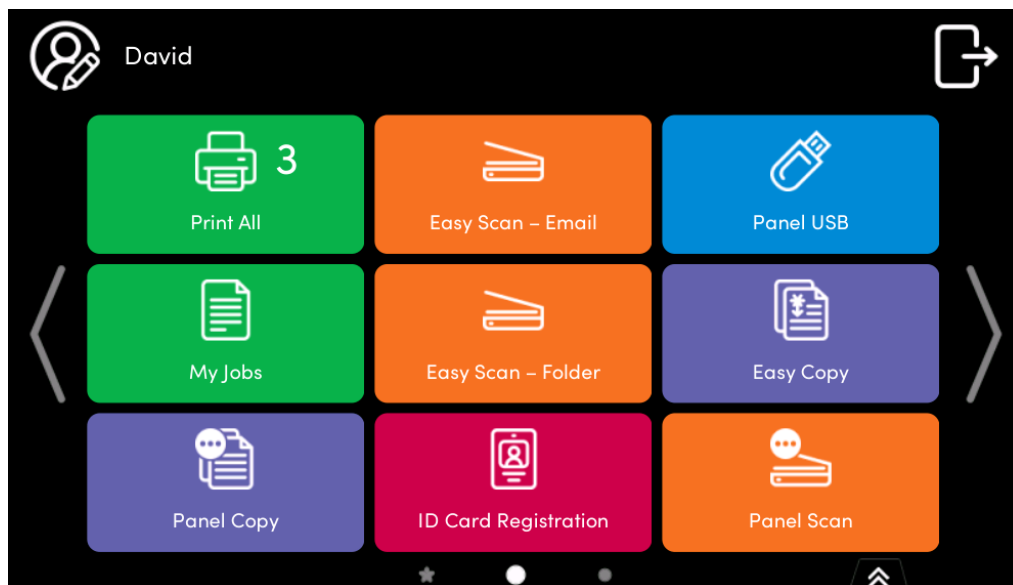
 Informationen zu den Personalisierungseinstellungen finden Sie im MyQ-Print Server-Handbuch.

8 Terminal Actions

In diesem Thema werden die Terminal Actions auf dem MyQ Kyocera Embedded Terminal und deren Funktionen behandelt.

The standard Terminal Actions are:

- Alle drucken
- Meine Aufträge
- Panel kopieren
- Easy Scan – E-Mail
- Easy Scan – Ordner
- Ausweisregistrierung (nur sichtbar, wenn „Ausweis“ als Anmeldemethode ausgewählt ist)
- Bedienfeld USB
- Easy Copy
- Panel-Scan

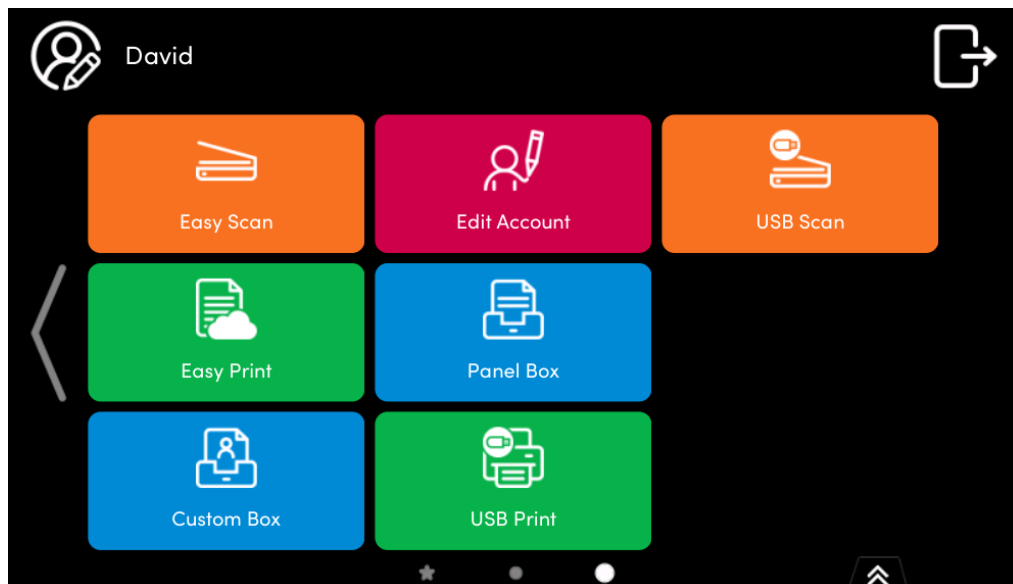


i Informationen zur Verwaltung von Terminal Action-Knoten finden Sie im MyQ-Print (10.2) Terminal Actions SettingsServer-Handbuch unter „Terminal Action-Einstellungen“.

 Das MyQ Kyocera Embedded Terminal unterstützt quasi-parallele Benutzersitzungen: Wenn ein Benutzer mit dem Drucken beginnt und sich vom Terminal abmeldet, kann sich ein anderer Benutzer anmelden und mit dem Scannen beginnen, während der Druckvorgang noch läuft; ebenso kann ein neu angemeldeter Benutzer mit dem Drucken beginnen, während der Scanauftrag des vorherigen Benutzers noch läuft.

Während direkter Drucksitzungen kann sich kein weiterer Benutzer am Terminal anmelden. Sobald der direkte Druckvorgang abgeschlossen ist, ist eine Anmeldung möglich.

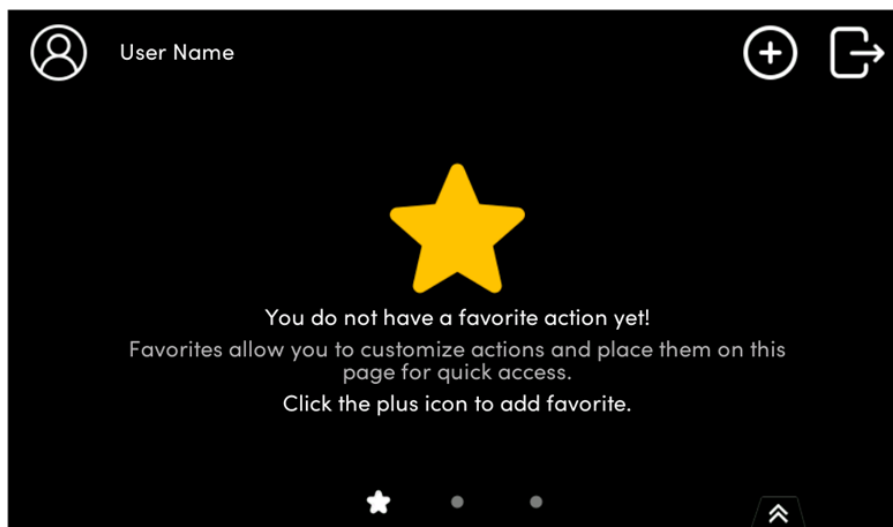
Die anderen verfügbaren Terminal Action-Knoten, die auf dem MyQ Kyocera Embedded Terminal verwendet werden können, sind neben den oben genannten Standardknoten:



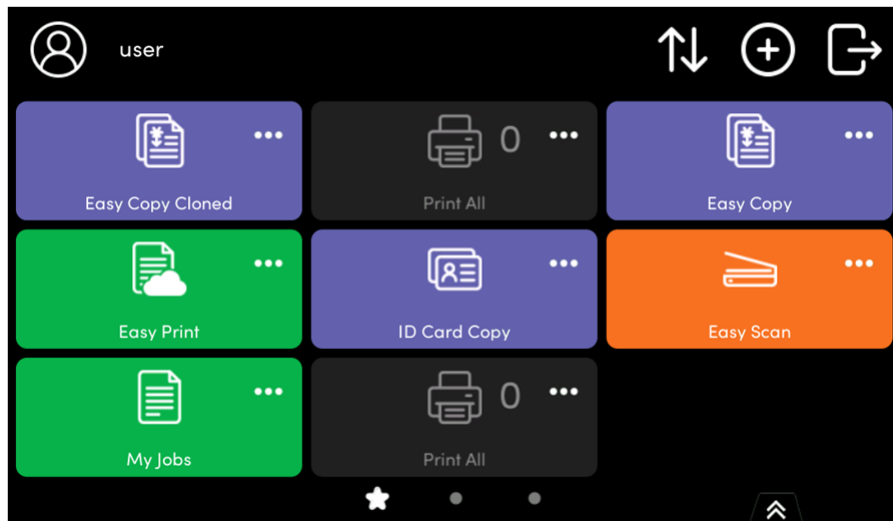
- Easy Scan
- Easy Print
- Benutzerdefinierte Box
- Konto bearbeiten
- Panel-Box
- Panel entsperren
- USB-Druck
- USB-Scan

8.1 Bevorzugte Aktionen

Die **Lieblingsaktionen** mit dieser Funktion können Sie häufig verwendete Aktionen speichern und schnell darauf zugreifen, sodass Sie gängige Aufgaben wie das Drucken mit vordefinierten Einstellungen, das Scannen an bestimmte Ziele oder das Kopieren ausführen können, ohne durch lange Menüs navigieren zu müssen. Da Sie Ihre wichtigsten Aktionen immer griffbereit haben, können Sie Druckaufträge effizienter verwalten. Dies ist ideal für Umgebungen mit hohem Druckaufkommen oder speziellen Druckanforderungen, in denen wichtige Funktionen schnell zugänglich sein müssen.



Die Terminalbildschirme, die Favoritenaktionen enthalten, sind mit einem Sternsymbol gekennzeichnet. Wenn mehr Favoritenaktionen hinzugefügt werden, als auf einen Bildschirm passen, zeigen mehrere Sternsymbole an, dass es mehrere Seiten gibt.



8.1.1 Favoritenaktion hinzufügen

- Diese Option ist standardmäßig aktiviert.
- Sie können nur die vom Gerät unterstützten Aktionen hinzufügen: Derzeit sind dies „Einfache Aktionen“, „Alle drucken“, „Meine Aufträge“, „ID-Karte registrieren“, „ID-Karte kopieren“, „Anwendung“ und „Anwendungsliste“.
- Jeder Benutzer kann nur die Vorgänge sehen, für die er die Berechtigung hat.

So fügen Sie eine bevorzugte Terminal Action hinzu:

1. Melden Sie sich am Terminal an
2. Tippen Sie auf das Sternsymbol am unteren Bildschirmrand.
3. Tippen Sie oben rechts auf das Plus-Symbol, wählen Sie eine Aktion aus und drücken Sie dann die rote Häkchen-Taste.

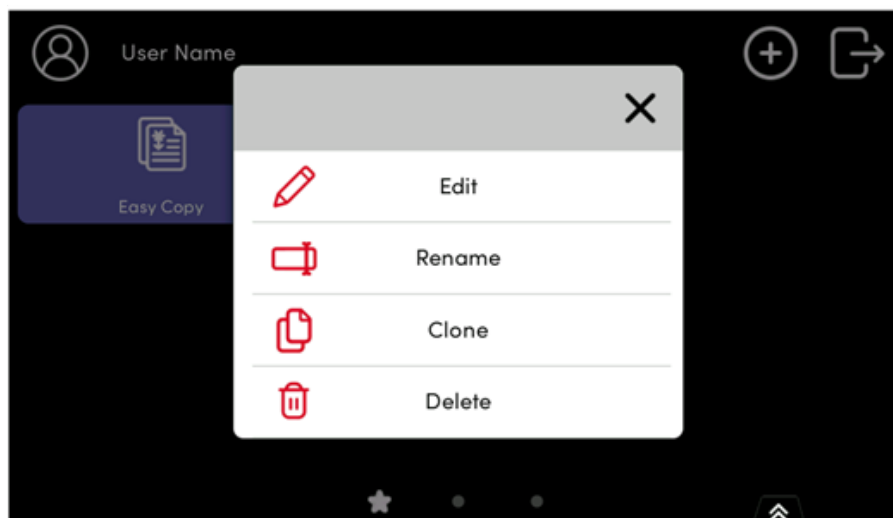


4. Ihre neue Lieblingsaktion wird zum Favoritenbildschirm hinzugefügt.

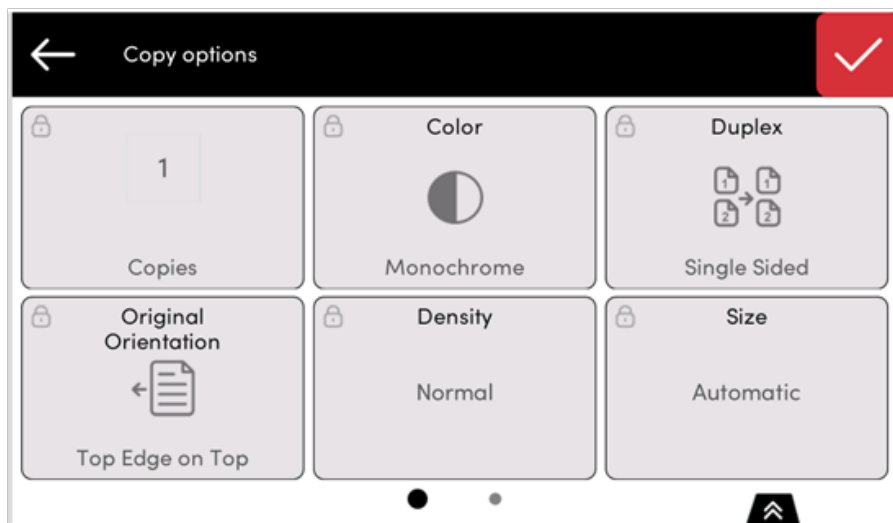
8.1.2 Eine bevorzugte Aktion bearbeiten

i Dieser Vorgang und seine Optionen sind nur verfügbar, wenn der Administrator dem Benutzer die erforderlichen Berechtigungen erteilt hat.

Sie können die Aktionen bearbeiten, indem Sie auf das Aktionsmenü (drei Punkte) tippen und dann **Bearbeiten**. Sie haben dann die Möglichkeit, **Umbenennen**, **Klon**, **Neu bestellen** oder **Löschen** die Lieblingsaktion.



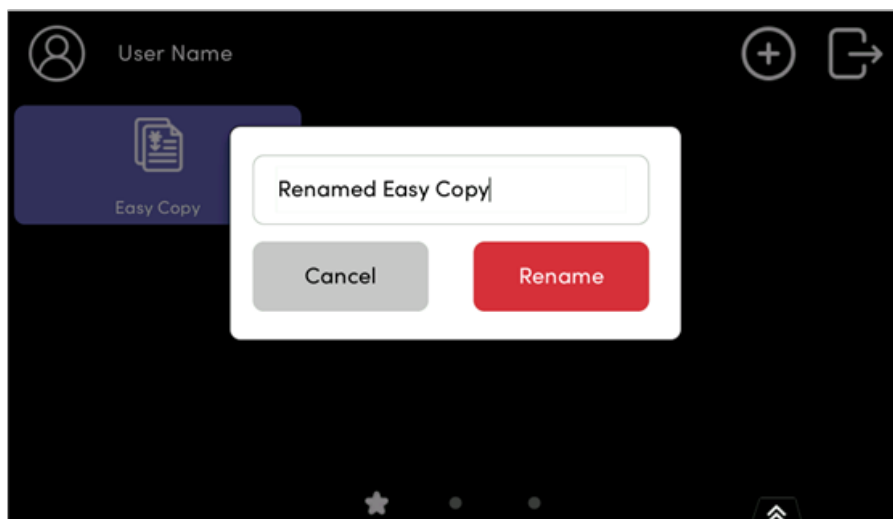
Die **Easy Scan** und **Easy Copy** Lieblingsaktionen haben eine **Bearbeiten** option in diesem Menü, mit der Sie die Scan- oder Kopierparameter bearbeiten können.



Wenn ein Parameter einer bestimmten Aktion markiert wurde **Nur Lesen** in der MyQ-Weboberfläche ist dieser Parameter in diesem Menü sichtbar, kann jedoch nicht bearbeitet werden.

8.1.3 Eine bevorzugte Aktion umbenennen

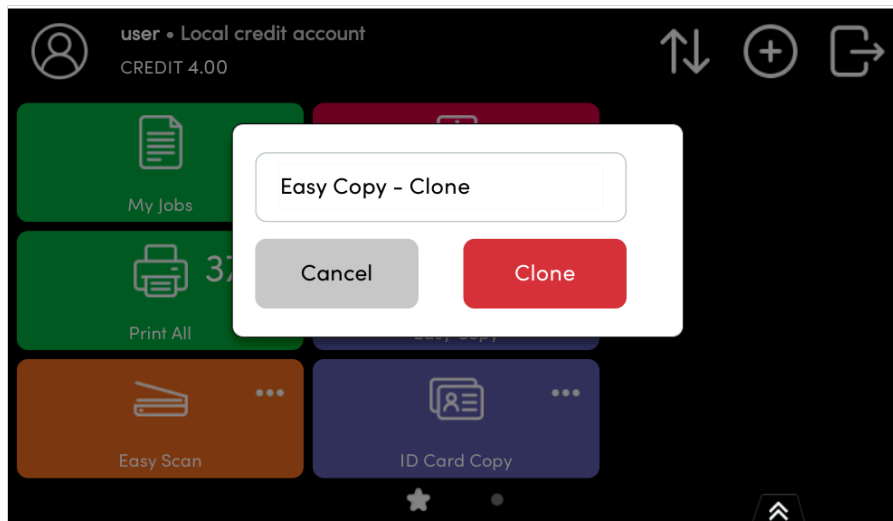
Sie können die Aktionen umbenennen, indem Sie auf das Aktionsmenü der Aktion tippen und dann **Umbenennen**.



Geben Sie den Namen Ihrer neuen Aktion ein und speichern Sie ihn.

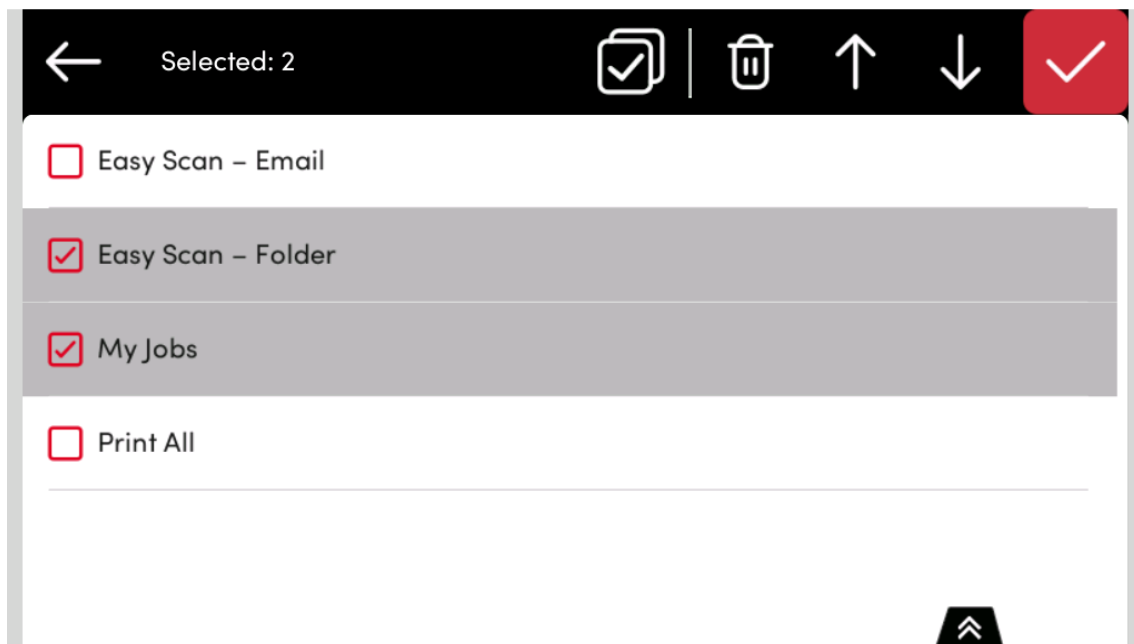
8.1.4 Eine bevorzugte Aktion klonen

Sie können die Aktionen schließen, indem Sie auf das Aktionsmenü der Aktion tippen und dann **Klon**. Anschließend können Sie den Namen für die geklonte Aktion eingeben.



8.1.5 Ordnen Sie Ihre bevorzugten Aktionen neu an

Tippen Sie auf das Aktionsmenü einer bevorzugten Aktion und wählen Sie **Neu bestellen** oder verwenden Sie die Pfeilsymbole im oberen Menü. Es wird eine geordnete Liste aller bevorzugten Aktionen angezeigt; Benutzer können eine oder mehrere Aktionen auswählen und diese mithilfe der Aufwärts- und Abwärtspfeile neu anordnen.

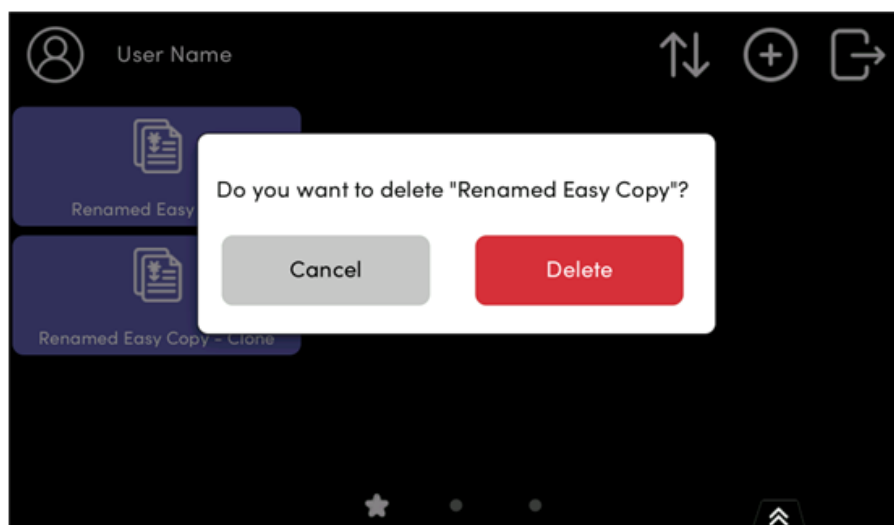


Im Nachbestellungsfenster können Benutzer auch **Löschen** ausgewählte Favoritenaktionen. Der Bildschirm zum Neuordnen kennzeichnet auch Favoritenaktionen, die **unvereinbar** mit dem aktuellen Gerät.

Die **Löschen**, **Neu bestellen** und **Auswählen/Auswahl aufheben Alle** optionen werden nur angezeigt, wenn eine Favoritenaktion ausgewählt ist.

8.1.6 Eine Favoritenaktion löschen

Sie können die Aktionen löschen, indem Sie auf das Aktionsmenü der Aktion tippen und dann **Löschen**.



8.2 Alle drucken

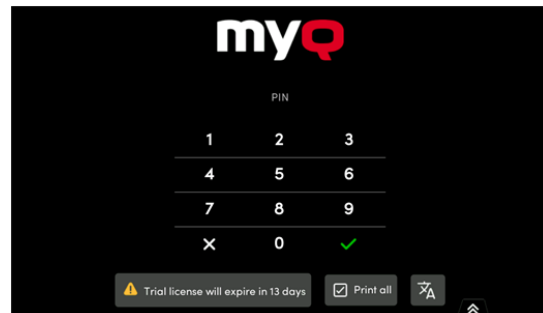
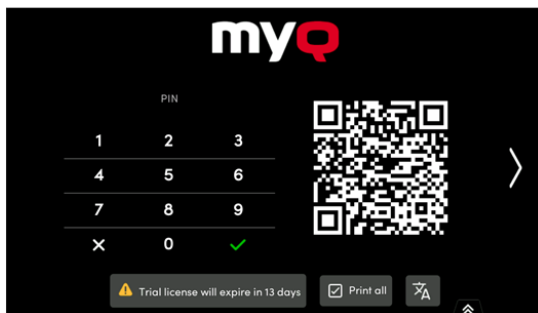
Diese Aktion druckt alle Aufträge, die in der Warteschlange im Status „Bereit“ und „Angehalten“ stehen, einschließlich der Vertretung durch andere Benutzer.

8.2.1 Alle Aufträge nach dem Einloggen drucken

Als Alternative zum **Alle drucken** terminal Action, Sie können die **Alle Aufträge nach dem Einloggen drucken** funktion. Sobald sie auf dem **Drucker und Terminals** registerkarte „Einstellungen“, unter **Allgemein** alle Aufträge des Benutzers werden sofort nach der Anmeldung an einem Embedded Terminal gedruckt. Auf diese Weise muss der Benutzer nicht auf die Schaltfläche **Alles drucken** schaltfläche zum Drucken der Aufträge.

Selbst wenn die **Alle Aufträge nach dem Einloggen drucken** wenn diese Option auf dem Server ausgewählt ist, können Benutzer die Funktion auf dem Embedded Terminal vor der Anmeldung deaktivieren. Auf diese Weise kann jeder Benutzer individuell entscheiden, ob er die Aufträge automatisch oder manuell über die **Alles drucken** schaltfläche.

Wenn der Benutzer die Funktion am Terminal deaktiviert und sich nicht innerhalb von 30 Sekunden anmeldet, wird der Terminalbildschirm mit dem **Alle Aufträge nach dem Einloggen drucken** option ausgewählt.



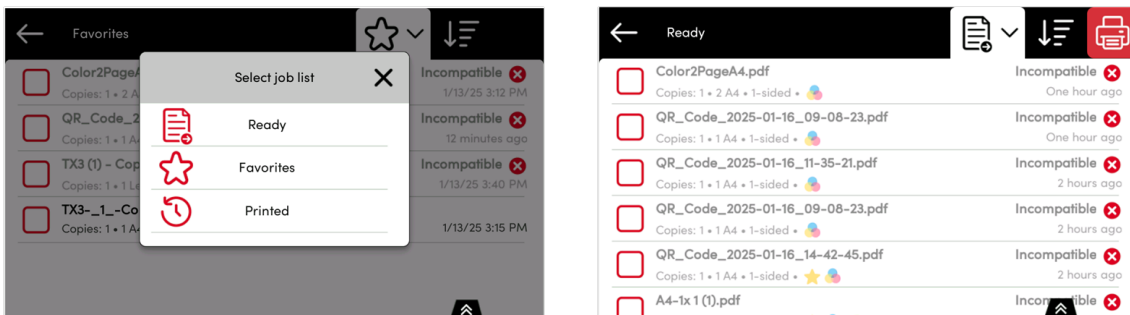
8.3 Meine Jobs

Diese Terminalaktion zeigt alle Aufträge an, die auf dem Druckgerät gedruckt werden können. Benutzer können hier ihre fertigen, bevorzugten und gedruckten Aufträge verwalten.

- **Fertige Aufträge** dies ist die erste Registerkarte der **Meine Jobs** bildschirm. Er kann durch Antippen des Seitensymbols in der oberen linken Ecke des

Bildschirms wieder geöffnet werden. Er enthält Aufträge, die in der Warteschlange stehen und zum Drucken bereit sind.

- **Lieblingsjobs:** Lieblingsjobs können durch Antippen des **stern** symbol in der oberen linken Ecke des Bildschirms. Es enthält eine Liste der Jobs, die Sie als Favoriten markiert haben.
- **Gedruckte Aufträge** gedruckte Aufträge können durch Antippen des **uhr** symbol in der oberen linken Ecke des Bildschirms. Es enthält einen Verlauf Ihrer gedruckten Aufträge.



8.3.1 Job-Filter

In der MyQ-Webadministratoroberfläche, in **MyQ, Einstellungen, Drucker und Terminals** unter dem **Allgemein** abschnitt ist es möglich, **Farbdruck auf einem Schwarzweißdrucker zulassen**, aber der Auftrag wird als Schwarzweißauftrag abgerechnet. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert.

Wenn ein Auftrag nicht gedruckt werden kann, weil das ausgewählte Format/die ausgewählte Farbe vom Gerät nicht unterstützt wird, wird neben dem Auftrag ein rotes Ausrufezeichen angezeigt. Durch Klicken auf das Symbol wird der Grund für den Fehler angezeigt:

- *Farbaufträge können auf diesem Gerät nicht gedruckt werden*, wenn ein Farbauftrag an einen Schwarzweißdrucker gesendet wird.
- *A3-Aufträge können auf diesem Gerät nicht gedruckt werden*, wenn ein A3-Auftrag an einen A4-Drucker gespoolt wird.
- *Weder Farben noch Aufträge in diesem Format können auf diesem Gerät gedruckt werden*, wenn ein A3- und Farbdruckauftrag an einen A4- und Schwarzweißdrucker gesendet wird.

8.3.2 Verwalten von Aufträgen auf dem Bildschirm „Meine Aufträge“

Um die verfügbaren Optionen zur Auftragsverwaltung anzuzeigen, wählen Sie den Auftrag aus der Liste aus. Die Leiste zur Verwaltung der ausgewählten Druckaufträge wird oben auf dem Bildschirm geöffnet.



In der Leiste können Sie aus den folgenden Optionen auswählen (von links nach rechts):

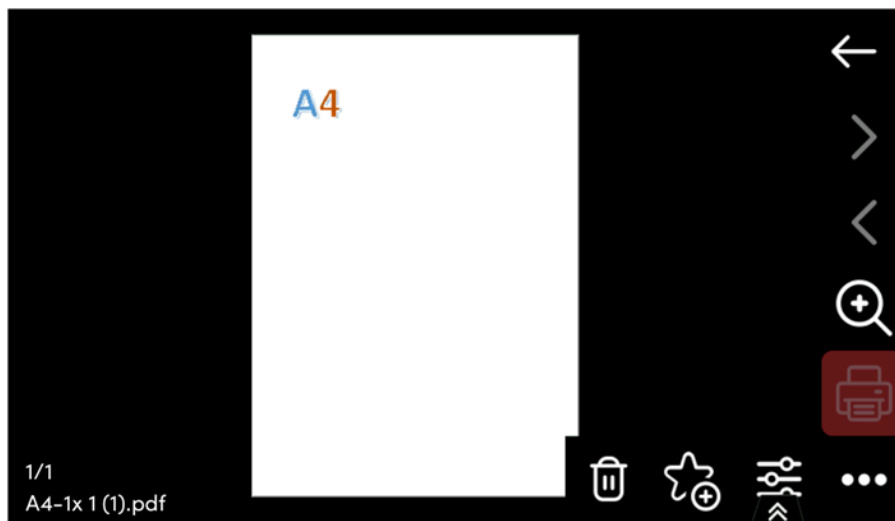
- **Alle auswählen:** Tippen Sie, um alle Aufträge auszuwählen.
- **Löschen:** Tippen Sie auf das Papierkorb-Symbol, um die ausgewählten Aufträge zu löschen
- **Zu Favoriten hinzufügen:** Tippen Sie auf das Sternchen-Plus-Symbol, um die ausgewählten Aufträge zu Ihren Favoriten hinzuzufügen (sichtbar auf den Registerkarten „Bereite Aufträge“ und „Gedruckte Aufträge“).
- **Aus Favoriten löschen:** Tippen Sie auf das Sternchen-Minus-Symbol, um die ausgewählten Aufträge aus Ihren Favoriten zu löschen (sichtbar auf der Registerkarte „Favorisierte Aufträge“).
- **Job-Vorschau:** Tippen Sie hier, um einzugeben **Job-Vorschau**.
- **Parameter ändern:** Tippen Sie hier, um die Auftragsparameter zu ändern.
- **Drucken:** Tippen Sie auf das Druckersymbol, um die ausgewählten Aufträge zu drucken.

8.3.3 Job-Vorschau

Die **Job-Vorschau** diese Funktion wird verwendet, um Vorschauen von Aufträgen zu erstellen. Um sie zu aktivieren, gehen Sie zu **MyQ > Einstellungen > Aufträge > Auftragsvorschau** es ist möglich, die **Anzahl der Seiten** zu generieren (1 standardmäßig) in der Vorschau. Um alle Seiten einzubeziehen, setzen Sie den Wert auf 0.

Sobald diese Funktion aktiviert ist, wird die Schaltfläche „Jobvorschau“ (Auge) auf dem Terminal angezeigt.

Wenn Sie darauf tippen, werden Sie zum Bildschirm „Auftragsvorschau“ weitergeleitet. Die erste Seite des Dokuments wird standardmäßig in einer Miniaturansicht als erste Seite der Auftragsvorschau angezeigt. Neben der Vorschau des Dokuments sehen Sie auch den Namen des Dokuments in der unteren linken Ecke, die Anzahl der Seiten in der unteren rechten Ecke und das Navigationsmenü auf der rechten Seite.



Im Navigationsmenü können Sie mit der Zurück-Taste zu „Meine Aufträge“ zurückkehren, mit den Vorwärts- und Rückwärts-Tasten weitere Seiten in der Vorschau anzeigen, mit der Lupe die Vorschau vergrößern oder verkleinern, die Druckoptionen für den Auftrag öffnen und den Auftrag drucken.

8.3.4 Job Roaming

Mit der Funktion „Job Roaming“ können Benutzer ihre Aufträge von einem Standort zu einem anderen übertragen: Aufträge, die an einen Standort gesendet wurden, können auf Druckgeräten an jedem anderen Standort gedruckt werden.

Der Administrator kann zwischen einem **Separate** und ein **Gemeinsam genutzt** stellenliste für Remote-Jobs, indem Sie zu **MyQ, Einstellungen, Aufträge** im **Job Roaming** abschnitt. Für diese Funktion ist ein MyQ Central Server mit Site-Servern erforderlich.

Um die Aufträge zu drucken, muss der Benutzer die folgenden Schritte ausführen:

1. Melden Sie sich beim Embedded Terminal an.
2. Tippen **Meine Jobs**der Bildschirm „Meine Jobs“ wird geöffnet.
3. Die Remote-Aufträge werden automatisch heruntergeladen und mit der IP-Adresse oder dem Hostnamen des Quell-Servers gekennzeichnet. Wählen Sie sie aus und tippen Sie auf **Drucken**.

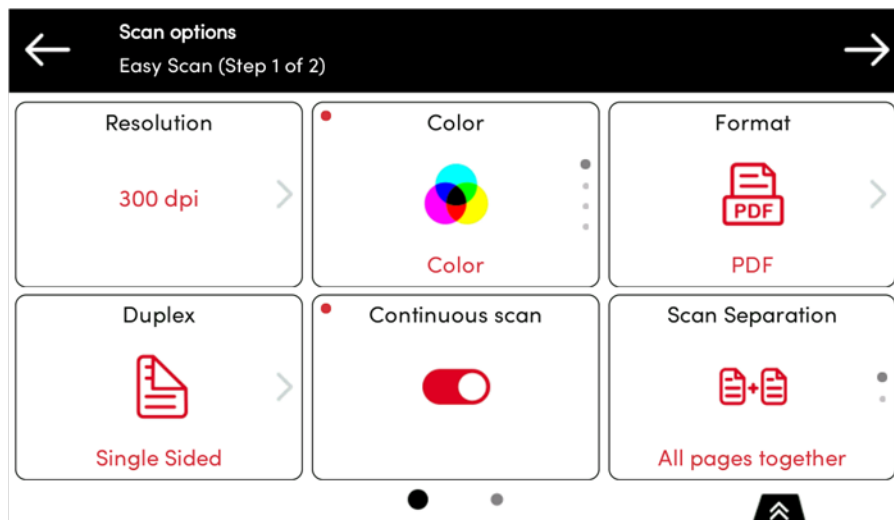
Wenn ein **Gemeinsam genutzt** die Jobliste wird verwendet und die **Remote-Aufträge unter „Alle drucken“ drucken** ausgewählt ist, kann der Benutzer auf das **Alle drucken** terminal Action und alle Jobs, remote und lokal, werden ausgegeben.

8.4 Easy Scan

Scannen mit einem einzigen Fingertipp. Nachdem der Benutzer diese Aktion angetippt hat, wird die Seite sofort an ein vordefiniertes Ziel gescannt. Sie können in MyQ mehrere Ziele definieren, an die das gescannte Dokument gesendet wird, sowie Scan-Parameter festlegen.

i Informationen zur Konfiguration der Aktion „**Easy Scan**“ sowie zur Definition ihrer Ziele und Parameter finden Sie unter „Easy Scan-Einstellungen“ im MyQ Print Server-Handbuch.

Wenn diese Funktion auf dem Server aktiviert ist, können Benutzer ihre Scaneinstellungen über den Terminalbildschirm ändern.



Sie können auch neue benutzerdefinierte Parameter erstellen, die in den Scan-Metadaten oder als Teil von Dateinamen, Adressen, Betreffzeilen und E-Mail-Text sowie als Pfade zu Ordnern, Passwörter für Ordner usw. verwendet werden. Weitere Details finden Sie unter „Benutzerdefinierte Parameter erstellen“ im MyQ-Print Server-Handbuch.

OCR (Optical Character Recognition) kann mit Easy Scan verwendet werden, indem Sie OCR-Profil erstellen und den Benutzern ermöglichen, diese auf dem Embedded Terminal auszuwählen. Weitere Details finden Sie im (10.2) OCR Abschnitt „OCR“ im MyQ Print Server-Handbuch.

8.4.1 Speicherorte filtern

Wenn Sie Easy Scan zum Scannen in einen Speicherort verwenden, steht eine Filteroption zur Verfügung, die Ihnen beim Auffinden von Dateien oder Ordnern hilft. Der Filter liefert nur Ergebnisse für die aktuell ausgewählte Ordnersebene; der Inhalt von über- oder untergeordneten Ordnern wird nicht abgefragt. Diese Funktion ist verfügbar, wenn Sie Print Server 10.2 Patch 23+ verwenden.

8.4.2 Easy Scan-Parameter

Jeder Parameter verfügt über eine Standardoption. Wenn diese ausgewählt ist, werden die tatsächlichen Werte aus den Standard-Scaneinstellungen des Druckgeräts übernommen. Wenn Sie die Scanparameter ändern, können Sie diese für einen weiteren Scan wiederverwenden. Die Parameter werden nur zurückgesetzt, wenn Sie zum Hauptmenü zurückkehren.

- **Auflösung** – Die Auflösung der ausgehenden Datei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - 100 dpi
 - 200 dpi
 - 300 dpi
 - 400 dpi
 - 600 dpi
 - Standard
- **Farbe** – Die Farbskala der Ausgabedatei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Farbe
 - Graustufen
 - Schwarzweiß (zweifarbige)
 - Automatisch
 - Standard
- **Format** – Das Format der Ausgabedatei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - PDF
 - JPEG
 - TIFF
 - XPS
 - HCPDF
 - Standard
- **Duplex** – Optionen für einseitiges und beidseitiges Scannen. Sie können aus folgenden Optionen wählen:
 - Einseitig
 - Duplex – Bindung oben

- Duplex – Bindung an der Seite
 - Broschüre – Bindung links
 - Broschüre – Bindung rechts
 - Standard
- **Fortlaufender Scan** – Wenn die Option „Fortlaufender Scan“ *aktiviert ist*, werden Scanaufträge erst gesendet, wenn auf „**Fertig**“ getippt wird. Nach dem Klicken auf „**Weiter**“ scannt das Druckgerät eine weitere Seite. Sie können aus folgenden Optionen wählen:
 - Deaktiviert
 - Aktiv
 - Standard
- **Scan-Trennung** – Wenn ein mehrseitiges Dokument gescannt wird, können die gescannten Seiten entweder separat (jede Seite in einer eigenen Datei) oder alle zusammen in einer Datei gespeichert werden. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Alle Seiten zusammen
 - Jede Seite separat
 - Standard
- **Originalbild** – Legt fest, wie das Druckgerät die gescannte Seite verarbeiten soll. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Text + Foto
 - Foto
 - Text
 - Standard
- **Originalausrichtung** – Legt die Ausrichtung der gescannten Seite in der Ausgabedatei fest. Die Position des Papiers bezieht sich auf die Person, die vor dem Druckgerät steht. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Oberkante oben: Die Seite wird horizontal angezeigt (die Oberkante der Seite befindet sich gegenüber der Person)
 - Oberkante links: Die Seite wird vertikal angezeigt (die Oberkante der Seite befindet sich auf der linken Seite der Person)
 - Standard
- **Dichte** – Die Dichte des Bildes in der Ausgabedatei. Je höher der Wert, desto dunkler ist das resultierende Bild. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Automatisch
 - Niedrigste
 - Niedriger
 - Niedrig
 - Normal
 - Hoch
 - Höher

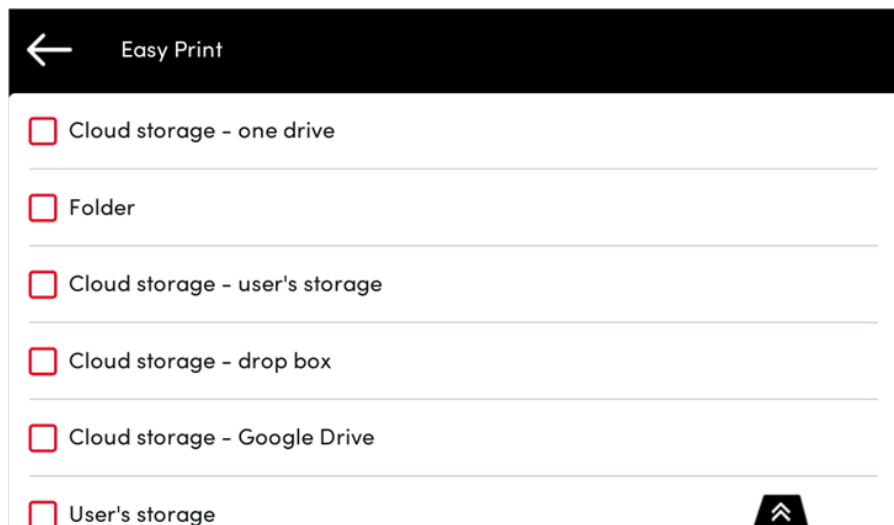
- Am höchsten
- Standard
- **Größe** – Die Größe der gescannten Ausgabe. Diese bestimmt die Größe des Scanbereichs und sollte daher der tatsächlichen Größe des gescannten Papiers entsprechen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Automatisch
 - A3
 - A4
 - A5
 - A6
 - Folio
 - Ledger
 - Letter
 - Legal
 - Oficio II
 - Statement
 - Standard
- **Leere Seiten überspringen** – Mit diesem Parameter können Sie festlegen, dass leere Seiten im gescannten Dokument übersprungen werden. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Standard
 - Ja
 - Nein

8.5 Easy Print

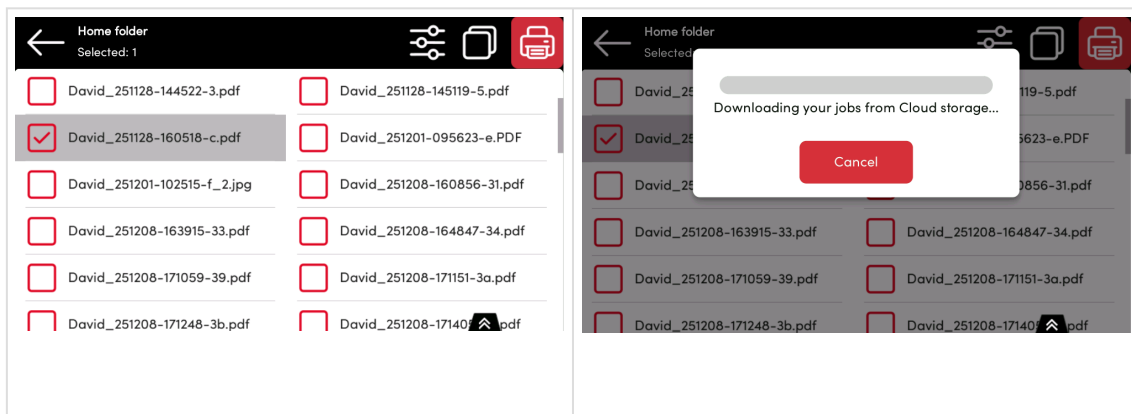
Die Terminal Action „Easy Print“ ermöglicht es Benutzern, Dateien zu drucken, ohne sie zuvor an MyQ zu senden. Diese Dateien können von verschiedenen Speicherorten aus gedruckt werden, z. B. von verschiedenen Cloud-Speichern, Netzlaufwerken oder lokalen Laufwerken sowie dem Standardspeicher des Benutzers.

 Informationen zur Konfiguration der **Easy Print**-Aktion finden Sie unter „Easy Print-Einstellungen“ im MyQ Print Server-Handbuch.

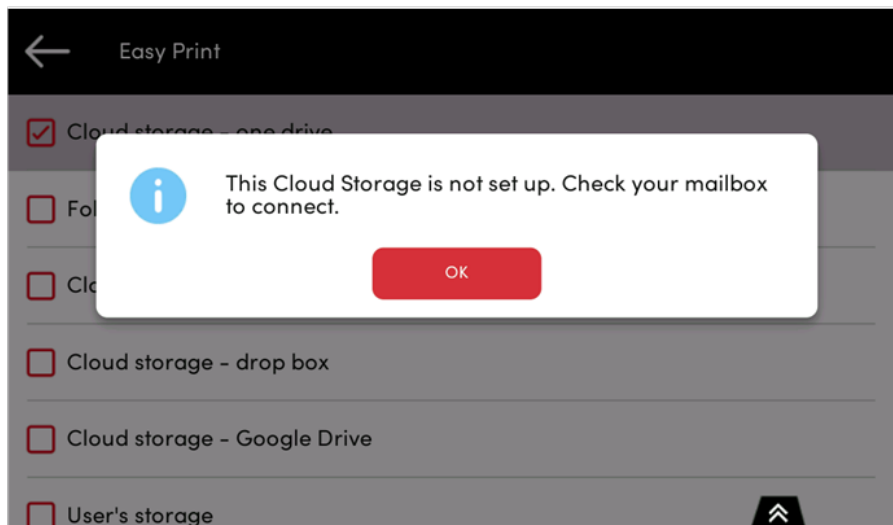
Wenn „Easy Print“ auf dem Terminal verwendet wird, wird dem Benutzer eine Liste der möglichen Ziele angezeigt, die mit dieser Aktion verknüpft sind (dies wird bei einem einzigen Ziel übersprungen). Nach Auswahl des Ziels kann der Benutzer darin blättern und Dateien zum Drucken auswählen.



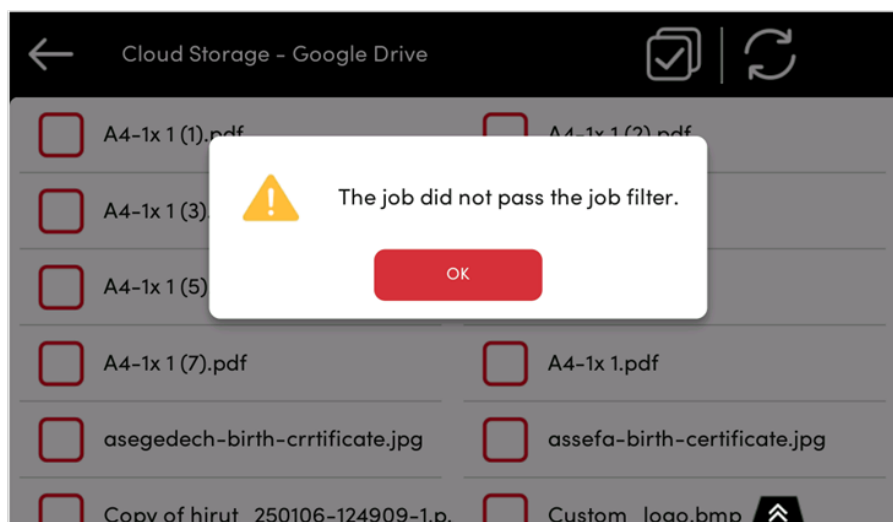
Nach dem Drücken der Drucktaste werden die Dateien vom Ziel auf den Server heruntergeladen, über die Standard-Easy Print-Warteschlange verarbeitet und ohne weitere Interaktion sofort an den Drucker freigegeben. Es ist auch möglich, den gesamten Download- und Druckvorgang abubrechen. In diesem Fall werden Dateien, die bereits heruntergeladen, aber noch nicht gedruckt wurden, vom Server gelöscht. Bereits gedruckte Dateien verbleiben auf dem Server und können erneut gedruckt werden.



Wenn ein Benutzer versucht, einen Cloud-Speicher auszuwählen, der nicht verbunden ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt, die ihn auffordert, seine E-Mails zu überprüfen, um eine Verbindung herzustellen.



Wenn ein Auftrag nicht gedruckt werden kann, erscheint eine Fehlermeldung auf dem Terminal.



8.5.1 Speicherorte filtern

Wenn Sie mit Easy Print von einem Speicherort aus drucken, steht eine Filteroption zur Verfügung, die Ihnen beim Auffinden von Dateien oder Ordnern hilft. Der Filter liefert nur Ergebnisse für die aktuell ausgewählte Ordnersebene; der Inhalt von über- oder untergeordneten Ordnern wird nicht abgefragt. Diese Funktion ist verfügbar, wenn Sie Print Server 10.2 Patch 23+ verwenden.

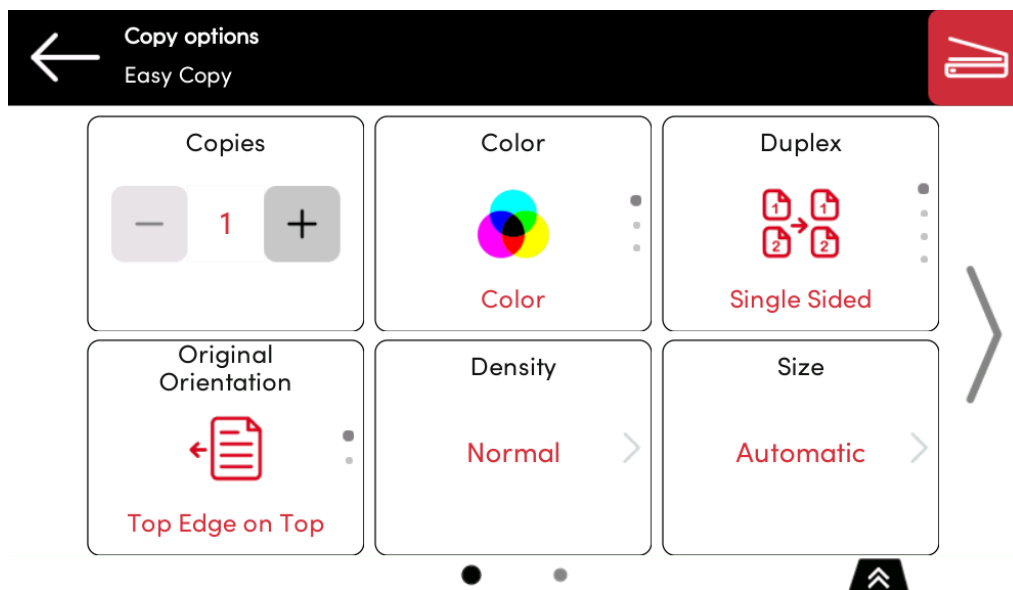
8.6 Easy Copy

Kopieren mit einem Fingertipp. Nachdem der Benutzer auf die Aktion „Easy Copy“ getippt hat, wird die Seite sofort kopiert.

i Sie können die Kopierparameter in der MyQ-Webadministratoroberfläche festlegen, wie unter „Easy Copy-Einstellungen“ im MyQ-Print Server-Handbuch beschrieben.

! Wenn das Guthaben oder das Kontingent eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht ist, wird die Aktion abgebrochen. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

Wenn ein Easy-Copy-Parameter auf dem Server nicht auf „**Nur Lesen**“ gesetzt ist, können Benutzer ihre Kopiereinstellungen über den Terminalbildschirm ändern.



8.6.1 Easy Copy-Parameter

- **Kopien** – Legen Sie die Anzahl der verfügbaren Kopien fest (1–99).
- **Farbe** – Farbskala der ausgehenden Datei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Farbe
 - Monochrom
 - Automatisch
 - Standard

- **Duplex** – Optionen für Simplex- und Duplex-Scannen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Einseitig
 - Duplex
 - Einseitig zu zweiseitig
 - 2-seitig zu 1-seitig
 - Standard
- **Ursprüngliche Ausrichtung** – Legt die Ausrichtung der Seite in der Ausgabedatei fest. Die Position des Papiers bezieht sich auf die Person, die vor dem Druckgerät steht. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Oberkante oben: Die Seite wird horizontal angezeigt (die Oberkante der Seite befindet sich gegenüber der Person).
 - Oberkante links: Die Seite wird vertikal ausgerichtet (die Oberkante der Seite befindet sich auf der linken Seite der Person)
 - Standard
- **Dichte** – Dichte des Bildes in der Ausgabedatei. Je höher der Wert, desto dunkler ist das resultierende Bild. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Automatisch
 - Niedrigste
 - Niedriger
 - Niedrig
 - Normal
 - Hoch
 - Höher
 - Am höchsten
 - Standard
- **Größe** – Größe des gescannten Vorlagens. Sie bestimmt die Größe des Scanbereichs; daher sollte sie der tatsächlichen Größe des gescannten Papiers entsprechen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Automatisch
 - A3
 - A4
 - A5
 - A6
 - B4
 - B5
 - B6
 - Folio
 - Ledger
 - Letter
 - Legal

- Statement
- Oficio II
- Standard
- **Vergrößerung** – Mit diesem Parameter können Sie die Größe der Kopie festlegen. Auf diese Weise können Sie sie kleiner oder größer als die Originaldatei machen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Standard
 - Wie Original
 - A3
 - A4
 - A5
 - A6
 - B4
 - B5
 - B6
 - Folio
 - Ledger
 - Letter
 - Legal
 - Statement
- **Leere Seiten überspringen** – Mit diesem Parameter können Sie festlegen, dass leere Seiten im kopierten Dokument übersprungen werden. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Standard
 - Ja
 - Nein
- **Gemischte Formate** – Dieser Parameter aktiviert die automatische Erkennung des Papierformats, wenn beim Kopieren unterschiedliche Papierformate verwendet werden.
 - Ja: Der Parameter für das Ausgabeformat wird ignoriert und vom Gerät selbst in Abhängigkeit von der Größe des gescannten Bildes festgelegt.
 - Nein: Das Ausgabeformat muss eingestellt werden (alle Optionen außer „Auto“), und das Bild wird auf die gleiche Größe gezoomt und gescannt.
 - Standard

8.7 Easy Fax

Faxen in zwei Schritten. Sie können die Faxparameter in MyQ festlegen.

Mit der Easy-Fax-Funktion können Benutzer ihre gescannten Dokumente in nur zwei Schritten faxen. Dazu müssen sie lediglich auf die Easy-Fax-Schaltfläche auf dem Startbildschirm des Embedded Terminal tippen und dann die Faxnummer eingeben.

Durch Hinzufügen mehrerer Easy Fax-Aktionsknoten und die Vergabe von Rechten an verschiedene Benutzer oder Gruppen können Sie eine Vielzahl von Faxoptionen für die ausgewählten Benutzer und Gruppen erstellen

Um die Funktion auf einem Druckgerät zu aktivieren, müssen Sie die **Faxmodul** option im Eigenschaftenfenster in MyQ, deaktivieren Sie das Gerät und aktivieren Sie es erneut. Gehen Sie zu **MyQ, Einstellungen, Konfigurationsprofile** wählen Sie das Konfigurationsprofil aus und klicken Sie auf **Bearbeiten** (oder doppelklicken, oder mit der rechten Maustaste klicken und **Bearbeiten**). Das Eigenschaftenfenster öffnet sich auf der rechten Seite. In der **Allgemein** registerkarte, markieren Sie die **Faxmodul** kontrollkästchen. Klicken Sie auf **Speichern**.

Auf der **Parameter** auf der Registerkarte „Einstellungen“ können Sie für jeden Parameter aus einer Reihe von Optionen auswählen. Alle Parameter sind vom jeweiligen Druckertyp abhängig. Daher sind einige Werte möglicherweise nicht verfügbar.

8.7.1 Easy Fax Parameters

- **Faxauflösung** - Auflösung der ausgehenden Faxdatei. Sie können aus folgenden Optionen wählen:
 - Normal
 - Gut
 - Superfein
 - Standard
- **Duplex** - Simplex- und Duplex-Scanoptionen. Sie können aus folgenden Optionen wählen:
 - Einseitig
 - Duplex
 - Standard
- **Originalbild** - Legt fest, wie das Druckgerät die gescannte Seite verarbeiten soll. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Text + Foto
 - Foto
 - Standard
- **Dichte** - Dichte des Bildes in der ausgehenden Datei. Je höher sie ist, desto dunkler ist das resultierende Bild. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Automatisch
 - Niedrigster
 - Unterer
 - Niedrig

- Normal
- Hoch
- Höher
- Höchste
- Standard

8.8 Panel-Aktionen

8.8.1 Entsperrfeld

Entsperrt das Bedienfeld des Druckgeräts und öffnet den nativen Gerätebildschirm.

8.8.2 Panel-Kopie

Öffnet den Kopierbildschirm des Druckgeräts.

8.8.3 Panel-Scan

Diese Terminalaktion öffnet den Scan-Bildschirm des Druckgeräts.

MyQ kann gescannte Dokumente automatisch an einen bestimmten Ordner oder eine E-Mail-Adresse des Benutzers senden, der den Scanvorgang durchgeführt hat **An mich scannen** funktion. Zum Einrichten **An mich scannen**, gehen Sie zu **Scannen & OCR** registerkarte „Einstellungen“, unter **Allgemein** und **Scannen aktivieren**.

Sie können auch den Betreff und den Text der E-Mail mit dem gescannten Dokument dort ändern. Als Absender des Dokuments können Sie entweder die E-Mail-Adresse des angemeldeten Benutzers oder die auf dem **Netzwerk** registerkarte „Einstellungen“, unter **Ausgehender SMTP-Server**.

Für die Scanfunktion müssen Sie das SMTP-Protokoll aktivieren, die SMTP-Serveradresse einstellen und eine Absender-E-Mail-Adresse über die Webschnittstelle des Druckgeräts eingeben. Informationen dazu, wie Sie die Webschnittstelle des Druckgeräts aufrufen und die entsprechenden Einstellungen finden, entnehmen Sie bitte dem Handbuch des Druckgeräts.

8.8.4 SMTP auf dem Druckgerät einstellen

Um die Scanfunktion zu aktivieren, führen Sie die folgenden Schritte auf der Webschnittstelle des Druckgeräts aus:

- SMTP-Protokoll aktivieren.
- Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des MyQ-Servers ein.

- Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Port mit dem SMTP-Port im **Netzwerk** registerkarte „Einstellungen“ unter „MyQ SMTP-Server“. Der Standardport in MyQ ist 25.
- Geben Sie die E-Mail-Adresse des Absenders ein. Der Wert der Adresse ist beliebig.

8.8.5 Legen Sie die Ziele für die MyQ-Benutzer auf dem MyQ-Server fest

Im Eigenschaftenfenster jedes einzelnen MyQ-Benutzers können Sie die Ziele mithilfe von drei Optionen festlegen:

- Senden von Scans an die primäre E-Mail-Adresse des Benutzers.
- Senden von Scans an andere vordefinierte E-Mail-Adressen.
- Speichern von Scans im Scan-Ordner des Benutzers.

Um einem Benutzer diese Optionen zur Verfügung zu stellen, legen Sie die entsprechenden Felder in dessen Eigenschaftenfenster fest.

Um die E-Mail an den gewünschten Empfänger zu senden, muss der Scan an eine bestimmte E-Mail-Adresse weitergeleitet werden. Es gibt zwei Möglichkeiten, wie MyQ-Benutzer ihre Scans dorthin senden können: Sie können ihnen die entsprechende E-Mail-Adresse des Empfängers mitteilen oder diese E-Mail-Adressen in der Web-Benutzeroberfläche des Druckgeräts vordefinieren.

8.8.6 E-Mail-Adressen für „Scan to Me“

- **Scans an die primäre E-Mail-Adresse des Benutzers senden** - Das gescannte Dokument wird an die E-Mail-Adresse gesendet, die im E-Mail-Textfeld im Benutzer-Eigenschaftenfenster angegeben ist.
Die E-Mail-Adresse des Empfängers muss *email@myq.local*.
- **Scans an andere E-Mail-Adressen senden** - Das gescannte Dokument wird an alle E-Mail-Adressen gesendet, die in der **Benutzerscan-Speicher** textfeld (mehrere E-Mail-Adressen sollten durch Kommas getrennt werden) im Benutzer-Eigenschaftenfenster.
Die E-Mail-Adresse des Empfängers muss *folder@myq.local*.
- **Speichern von Scans im Scan-Ordner des Benutzers** - Sie müssen einen freigegebenen Ordner erstellen und sicherstellen, dass MyQ Zugriff auf diesen Ordner hat. Geben Sie anschließend den Speicherort des Ordners in das Feld **Benutzerscan-Speicher** textfeld. Das gescannte Dokument wird an MyQ gesendet und dann über das SMB-Protokoll im freigegebenen Ordner gespeichert. Der Name der gespeicherten Dokumentdatei setzt sich aus dem Namen des Benutzerkontos sowie dem Datum und der Uhrzeit des Scans

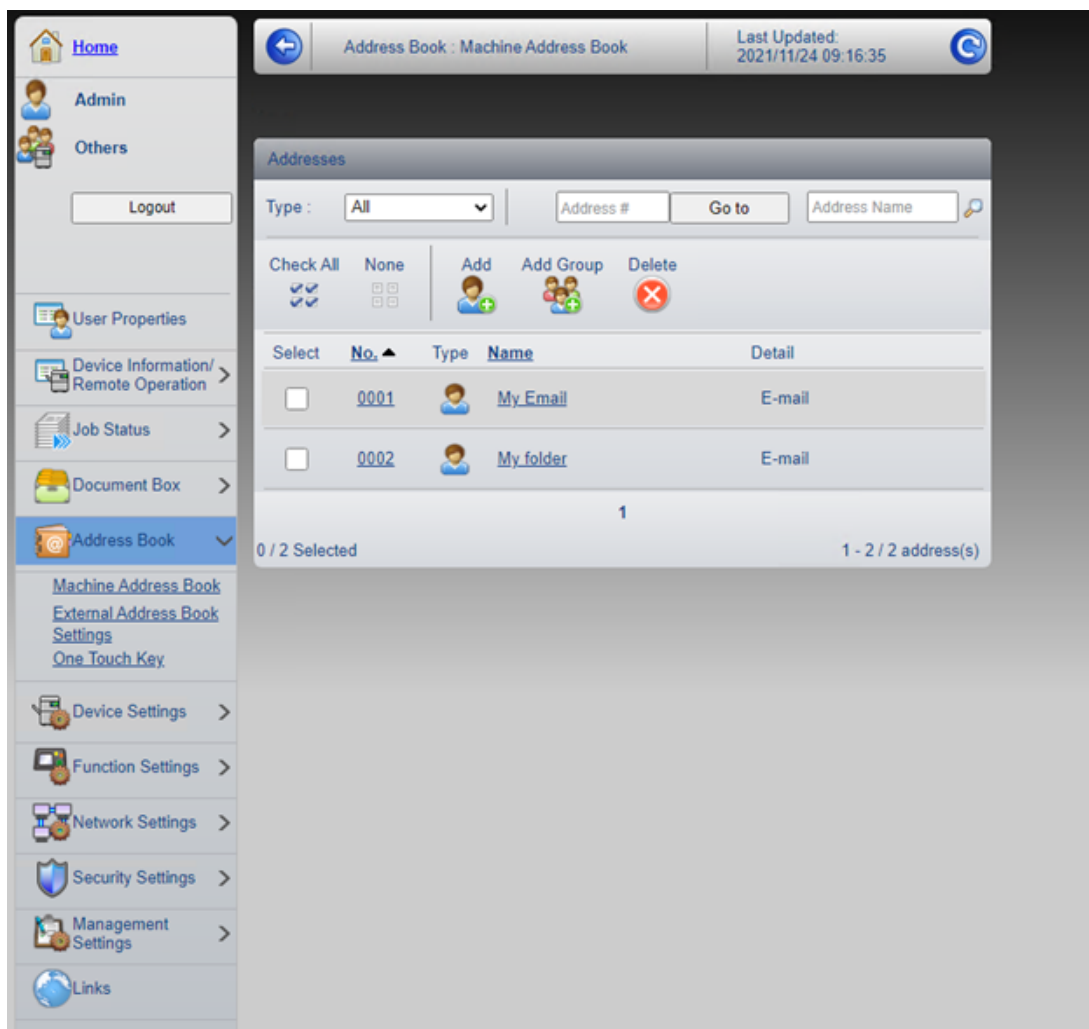
zusammen.

Die E-Mail-Adresse des Empfängers muss *folder@myq.local*.

Damit MyQ die gescannte Datei im Scan-Ordner des Benutzers speichern kann, müssen Sie sicherstellen, dass der Ordner über Ihr Netzwerk freigegeben ist und dass der Computer, auf dem Sie MyQ ausführen, über alle erforderlichen Zugriffsrechte für diesen Ordner verfügt.

8.8.7 Vordefinierte Liste der MyQ-Ziele auf dem Druckgerät

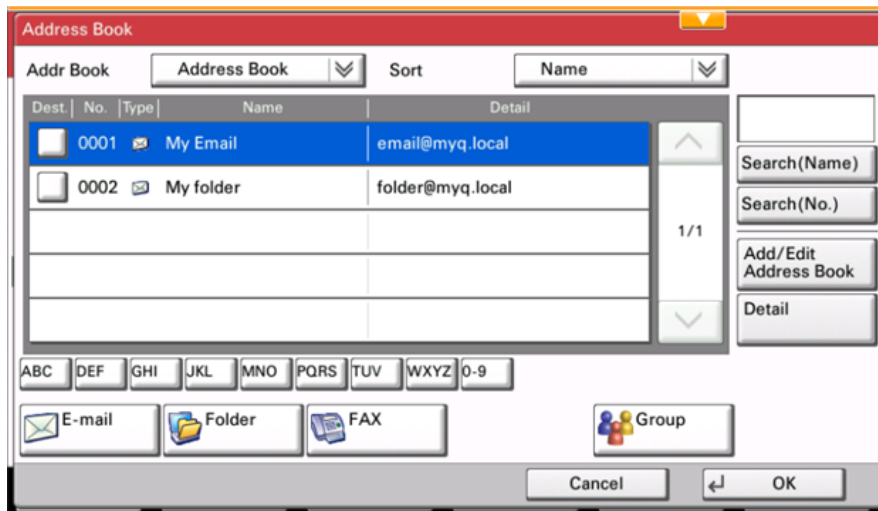
Die Standardadressen für den E-Mail-Empfänger (*email@myq.local*) und den Zielordner (*folder@myq.local*) muss über die Web-Benutzeroberfläche des Geräts registriert werden, in der **Adressbuch** registerkarte.



Nach dem Hinzufügen werden die folgenden Ziele auf dem Terminal angezeigt:

- **Meine E-Mail-Adresse** ist eine Abkürzung für das Scannen zu *email@myq.local*.

- **Mein Ordner** ist eine Abkürzung für das Scannen zu *folder@myq.local*.



8.8.8 USB-Panel

Öffnet den USB-Bildschirm des Druckgeräts.

8.9 USB-Aktionen

8.9.1 USB-Druck

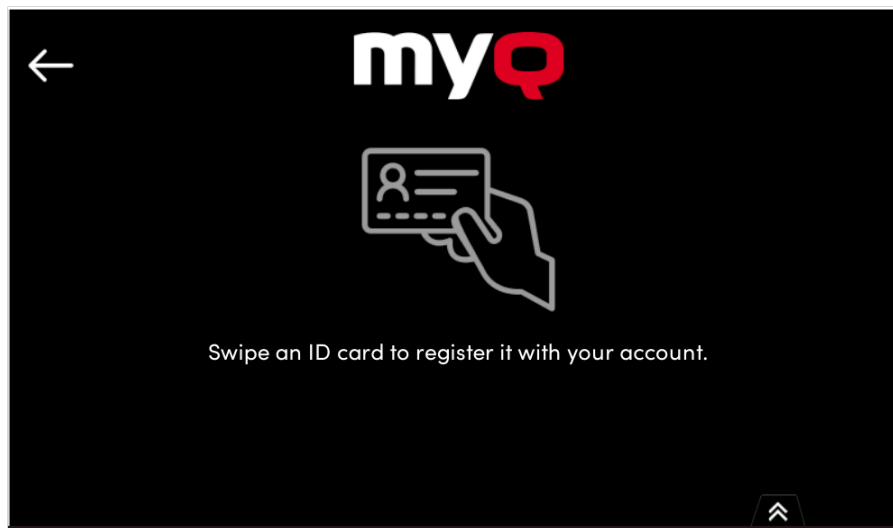
Öffnet den USB-Bildschirm des Druckgeräts, auf dem Sie Dateien von einem USB-Laufwerk aus drucken können.

8.9.2 USB-Scan

Öffnet den USB-Bildschirm des Druckgeräts, wo Sie auf ein USB-Laufwerk scannen können.

8.10 ID Card Registrierung

Nach dem Antippen dieser Aktion öffnet sich der Bildschirm zur Registrierung der ID-Karte, und der angemeldete Benutzer kann seine Karte registrieren, indem er sie durch den Kartenleser zieht.



8.11 Unbekannte ID Card Registrierung

8.11.1 Registrieren Sie sich durch Wischen einer unbekannten ID-Karte

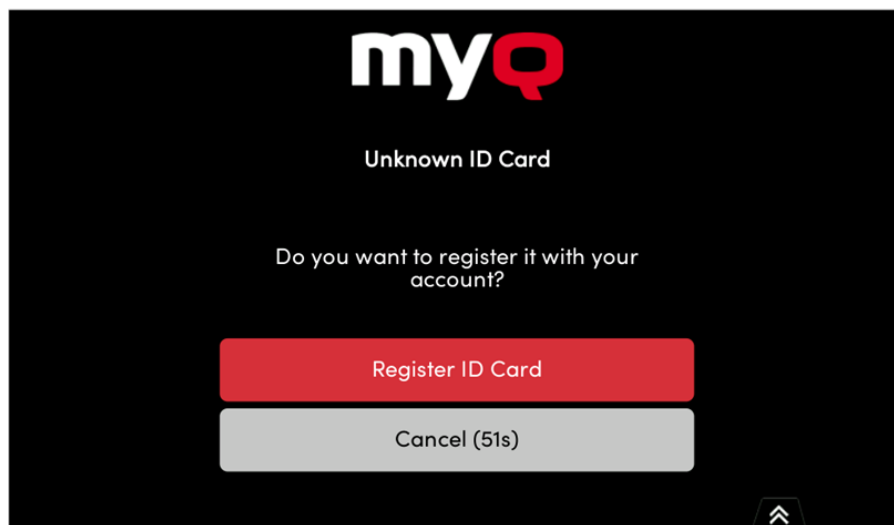
Es ist möglich, einen unbekannten Personalausweis zu registrieren und mit einem Benutzerkonto zu verknüpfen. In **Einstellungen > Benutzer > Benutzerauthentifizierung > Karten** sie finden die Einstellungen für **Unbekanntes Verhalten der ID-Karte**.

▼ Unknown ID card behavior

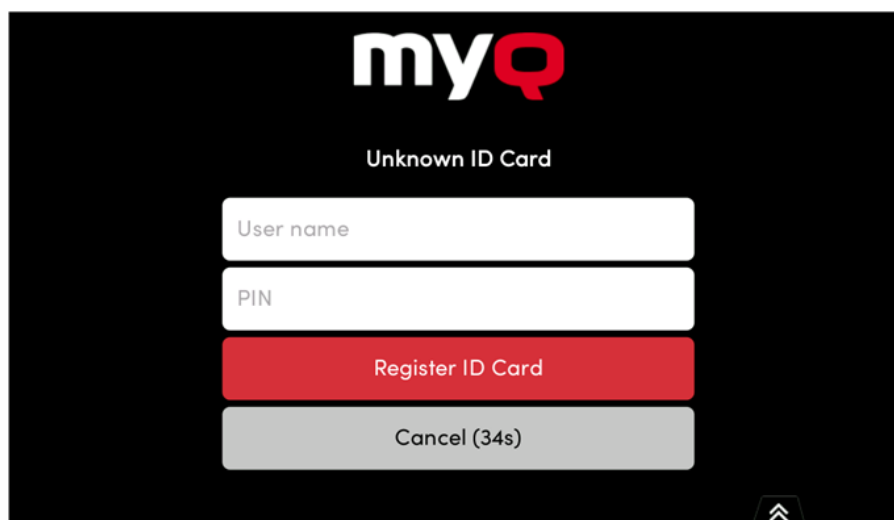
When an unknown ID card is swiped: *

- ☐ Authentication fails
- ☒ Allow the existing user to register the card **NEW**
Users can assign the ID card to their account. Supported on Embedded Terminals version 10.2 and higher. If used on terminals where it is not supported, authentication fails.
- ☐ Register a new user
Add to group:

Wenn eine unbekannte ID-Karte durch das Lesegerät gezogen wird, wird eine Meldung angezeigt, in der gefragt wird, **Möchten Sie die Karte mit Ihrem Konto registrieren?** wenn der Benutzer inaktiv ist, wird diese Meldung automatisch geschlossen.



Wenn der Benutzer fortfährt, wird eine Aufforderung zur Eingabe seines Benutzernamens und Passworts angezeigt. Wenn der Benutzer inaktiv ist, wird dieser Bildschirm ebenfalls zurückgesetzt.



Sobald die Anmeldedaten des Benutzers erfolgreich überprüft wurden, wird die ID-Karte dem Benutzer zugewiesen und das Hauptmenü wird wie gewohnt angezeigt.

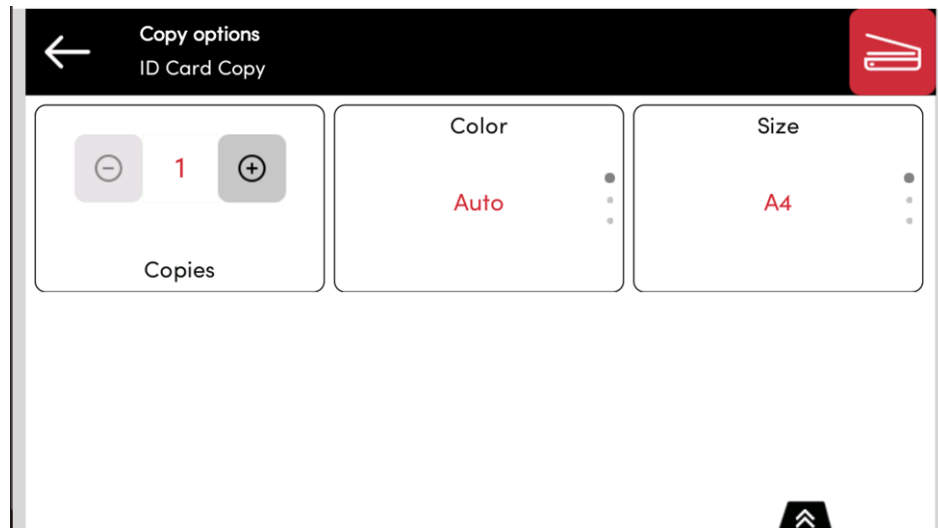
8.12 Kopie des Personalausweises

Durch Antippen dieser Aktion können Benutzer eine Kopie beider Seiten eines Personalausweises auf einer einzigen Seite erstellen.

Die folgenden Parameter können eingestellt werden:

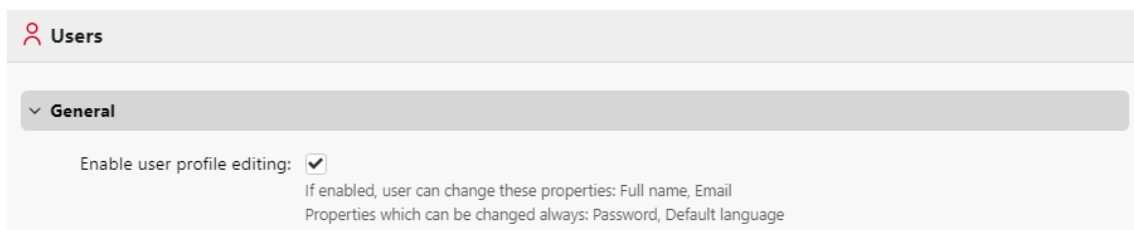
- **Kopien** - Anzahl der gedruckten Exemplare.

- **Farbe** - Wählen Sie zwischen Farbe, Monochrom oder Graustufen.
- **Größe** – Wählen Sie zwischen A4, A5 und Letter.



8.13 Konto bearbeiten

Um alle Funktionen dieser Terminal Action nutzen zu können, gehen Sie zu **Benutzer** einstellungen-Registerkarte (**MyQ, Einstellungen, Benutzer**) und unter **Allgemein**, wählen Sie die **Bearbeiten von Benutzerprofilen aktivieren** option.

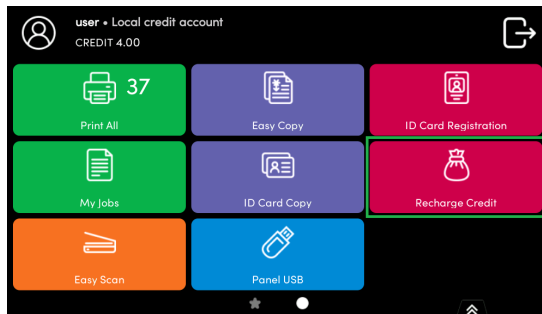


Durch Antippen des **Konto bearbeiten** durch Klicken auf das Benutzer-Symbol kann der angemeldete Benutzer sein Benutzerprofil öffnen, wo er seine Einstellungen ändern kann **Vollständiger Name, Passwort, E-Mail** und **Standardsprachen** nachdem die Änderung übermittelt wurde, wird der Datenbankeintrag geändert und die neuen Werte werden festgelegt. Die Änderungen werden beim nächsten Anmelden des Benutzers übernommen.

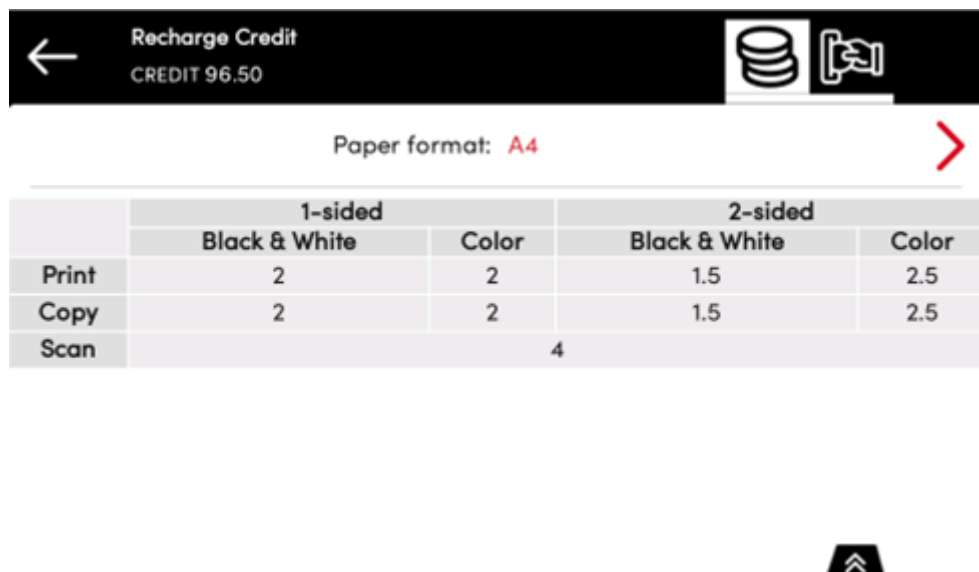
8.14 Guthaben aufladen

Diese Aktion ermöglicht das Aufladen von Guthaben am Terminal.

Nach dem Antippen des **Guthaben aufladen** Aktion öffnet sich der Bildschirm „Guthaben aufladen“ und der Benutzer kann einen Aufladecode von einem Gutschein eingeben.

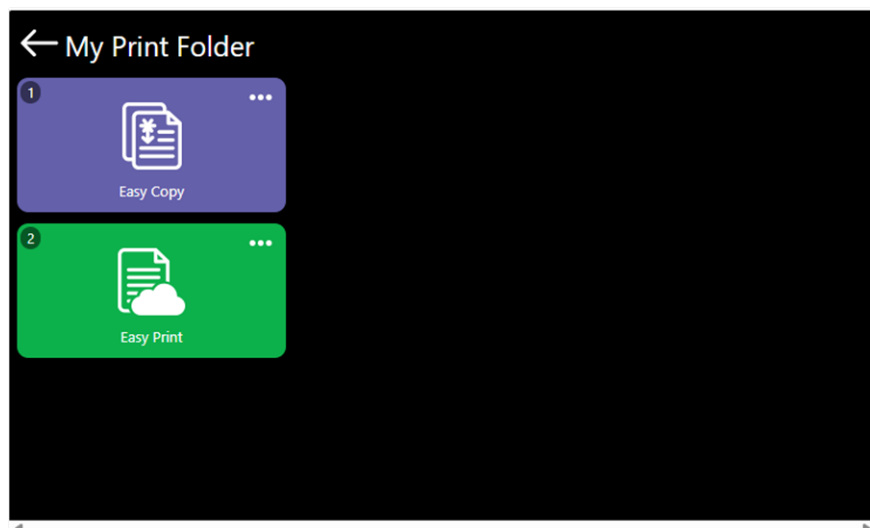


Benutzer können die Preise für verschiedene Konfigurationen einer gedruckten Seite anzeigen, indem sie auf die Münzen in der oberen rechten Ecke des Bildschirms tippen.



8.15 Mappe

Terminalactions können in Ordnern abgelegt werden. Ordner können verwendet werden, um das Layout des Terminalbildschirms zu optimieren oder um Benutzern den Zugriff auf eine größere Anzahl von Aktionen zu ermöglichen. Sie können beispielsweise mehrere Easy Scan-Aktionen mit unterschiedlichen Zielen in einem Easy Scan-Ordner ablegen. Ein weiteres Beispiel ist, die wichtigsten Terminalactions auf dem Startbildschirm zu belassen und die übrigen in einem Ordner abzulegen *zusätzliche Maßnahmen* ordner.



1 Inhalt des Ordners „Meine Ausdrücke“

Leere Ordner werden auf dem Terminalbildschirm nicht angezeigt. Befindet sich nur ein Element im Ordner, wird dieses Element anstelle des Ordners angezeigt.

8.16 Benutzerdefinierte Box

Durch Antippen dieser Aktion können Benutzer auf die benutzerdefinierte Box des Druckgeräts zugreifen.

Die Funktion „Benutzerdefinierte Box“ muss auf dem Druckgerät verfügbar sein.

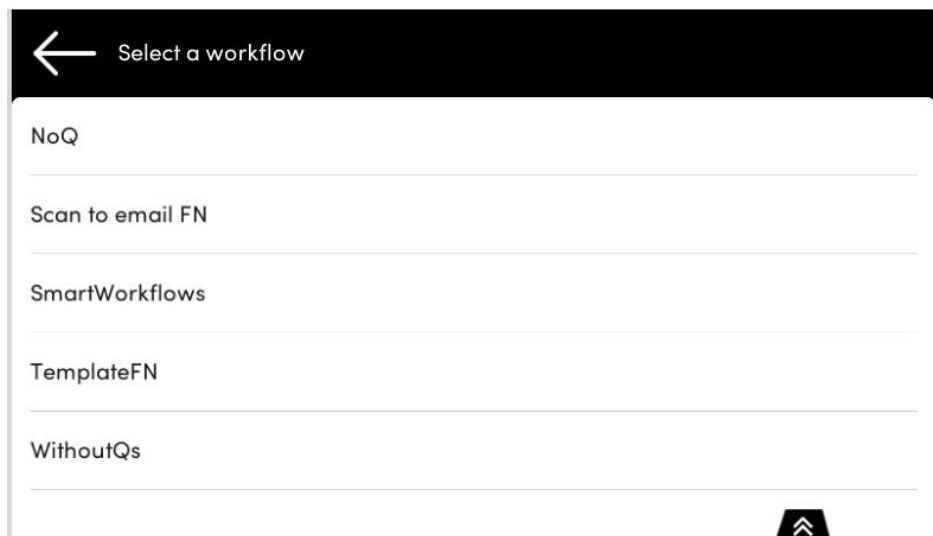


8.17 Externer Workflow

Durch Antippen dieser Terminal Action werden Benutzer mit externen Anbietern von Workflows wie ScannerVision verbunden. Der Workflow stellt sicher, dass der Benutzer bestimmte vordefinierte Aktionen ausführt, bevor sein Dokument gescannt wird.

Ein externer Workflow ermöglicht eine Verbindung zu externen Anbietern wie ScannerVision. Der Workflow basiert auf bestehenden Scanprofil-Workflows, wobei die Verarbeitung auf einen externen Server statt auf den MyQ-Server verlagert wird.

Der externe Workflow kann dem Embedded Terminal Scan-Einstellungen und Metadaten bereitstellen, die vor der Ausführung des Scans ausgefüllt werden müssen.



 Weitere Informationen finden Sie unter „[MyQ Smart Workflows](#)“ im MyQ Print Server-Handbuch.

9 Buchhaltung

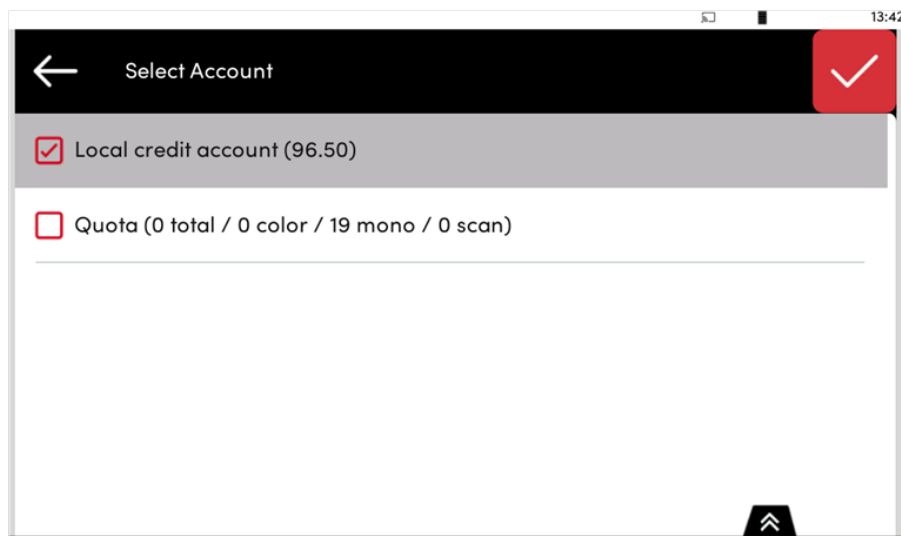
Für die Abrechnungseinstellungen der Benutzer kann der MyQ-Administrator auf der Registerkarte „**Abrechnungseinstellungen**“ im Abschnitt „**Allgemein**“ Folgendes festlegen:

- den **Abrechnungsmodus**, den MyQ verwenden soll:
 - **Abrechnungsgruppe** – Diese Option ist standardmäßig ausgewählt. In diesem Modus sind alle Kontingente verfügbar und können verbraucht werden.
 - **Kostenstelle** – In diesem Modus wird nur das ausgewählte (Kostenstellen-)Zahlungskonto belastet.
- die **Priorität des Zahlungskontos**, die für Terminals gilt, die keine Auswahl von Zahlungskonten durch den Benutzer unterstützen, sowie für direkte Warteschlangen ohne die Option „MyQ Desktop Client“. In solchen Fällen wird immer das Zahlungskonto mit der höchsten Priorität verwendet:
 - Guthaben
 - Kontingent

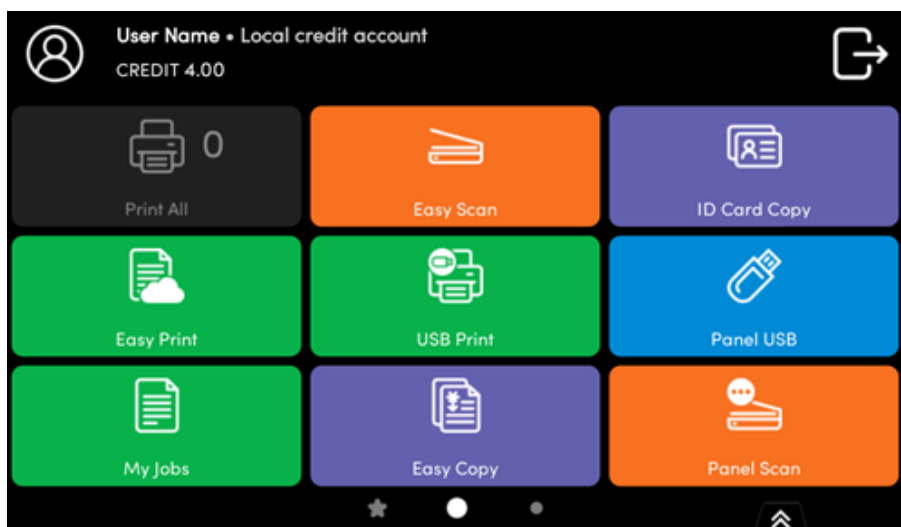
 Weitere Informationen finden Sie unter „Abrechnungseinstellungen“ im MyQ-Print Server-Handbuch.

 Wenn das Guthaben oder das Kontingent eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht wird, wird der Vorgang abgebrochen. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

Wenn der Kostenstellenmodus aktiviert ist, wird ein Bildschirm zur Auswahl der Kostenstelle angezeigt, sofern dem Benutzer mehr als eine Kostenstelle zugewiesen ist.



Verfügt der Benutzer nur über eine Kostenstelle, wird der Auswahlbildschirm nicht angezeigt, und diese Kostenstelle wird dem Benutzer automatisch zugewiesen. Der Name der zugewiesenen Kostenstelle wird neben dem vollständigen Namen des Benutzers angezeigt.

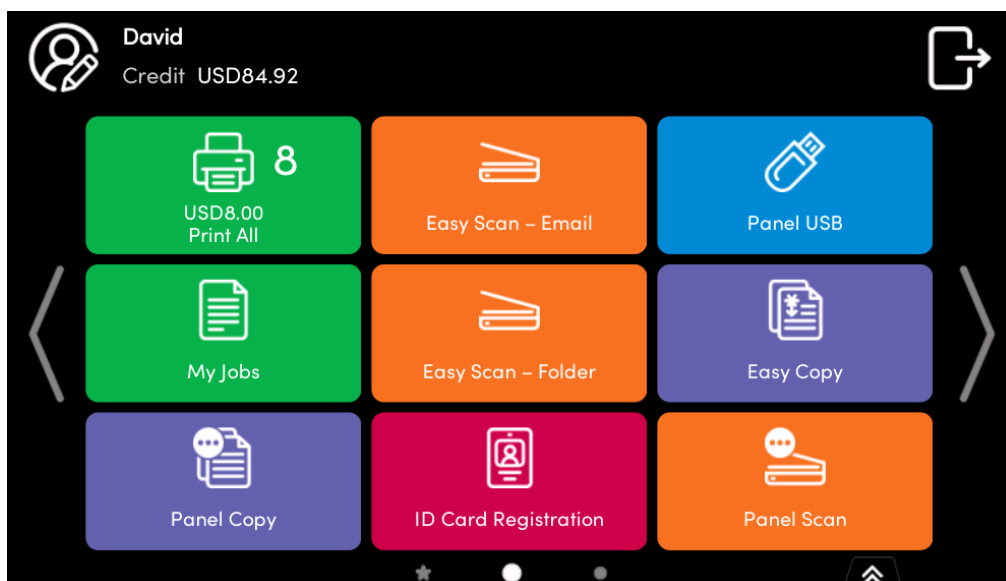


- i** Kyocera-Geräte bieten in ihren Einstellungen die Option, einfarbige Kopien entweder als einfarbige Kopien oder als Vollfarbkopien abzurechnen. Bei Verwendung von MyQ gilt jedoch:
- berechnen Kyocera Embedded Terminals das Guthaben für Schwarzweißkopien immer als Position „Schwarzweißkopien“ aus der Preisliste.

- Kyocera Lite Embedded Terminals verbuchen einfarbige Kopien immer gemäß den Geräteeinstellungen.
- Die Druckzähler werden bei beiden Terminals entsprechend den Geräteeinstellungen erhöht.
- Wir empfehlen, die Geräte so einzurichten, dass die Abrechnungsmethode für einfarbige Kopien verwendet wird.

9.1 Kredit

Bei aktivierter Guthabenabrechnung müssen Benutzer über ein ausreichendes Guthaben auf ihrem Konto verfügen, um drucken, kopieren und scannen zu dürfen. Auf dem Startbildschirm des Embedded Terminals können sie ihr verbleibendes Guthaben einsehen. Wenn die Aktion **„Guthaben aufladen“** auf dem Terminal verfügbar ist, können Benutzer ihr Guthaben aufladen, indem sie einen Code von einem Aufladegutschein direkt an einem beliebigen Embedded Terminal eingeben.



-  Wenn das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ aktiviert ist, werden Benutzer ohne Guthaben nach der Anmeldung aufgefordert, ihr Guthaben aufzuladen. Sie werden über das unzureichende Guthaben informiert und automatisch zum Bildschirm **„Guthaben aufladen“** weitergeleitet, wo sie ihr Guthaben aufladen können.

-  Weitere Informationen finden Sie unter „Guthaben“ im MyQ-Print Server-Handbuch.

 Wenn das Guthaben oder das Kontingent eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht ist, wird der Vorgang unterbrochen. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

9.1.1 Guthaben aufladen

Guthaben kann am Terminal über die Aktion „Guthaben aufladen“ aufgeladen werden.

9.1.2 Verwendung von Terminal Actions bei unzureichendem Guthaben

Wenn das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ aktiviert ist, können Benutzer weiterhin die Aktionen sehen, für die sie nicht über ausreichend Guthaben verfügen. Wenn sie jedoch auf die entsprechende Aktionsschaltfläche tippen, werden sie sofort zum Bildschirm **„Guthaben aufladen“** weitergeleitet.

Wenn das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ deaktiviert ist und ein Benutzer nicht über ausreichend Guthaben verfügt, sind alle Aktionen, die Guthaben erfordern, nicht verfügbar, und die entsprechenden Schaltflächen sind ausgegraut.

9.1.3 Maßnahme, wenn einem Benutzer während des Kopierens, Scannens oder Faxens das Guthaben ausgeht

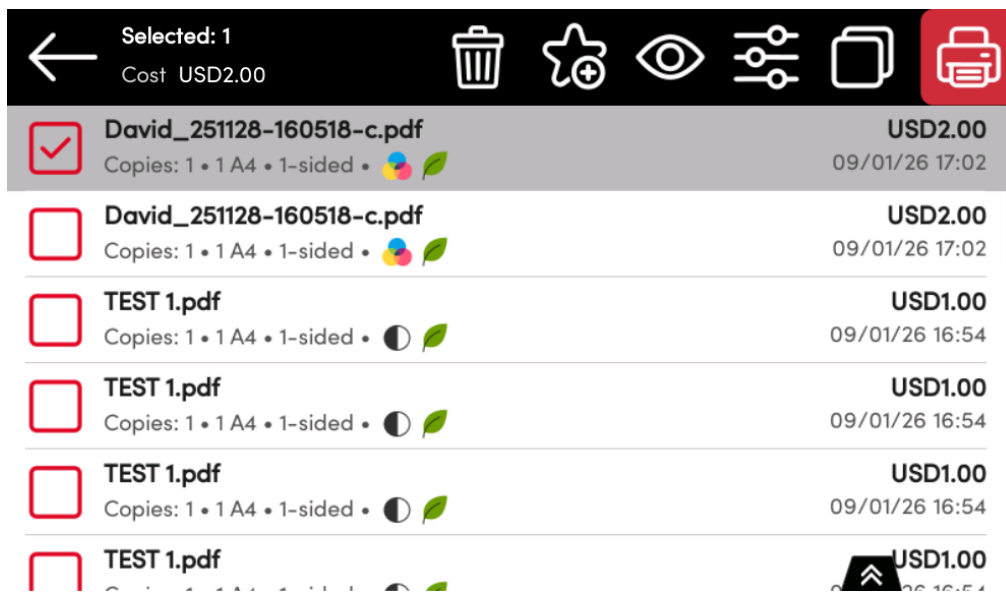
Wenn das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ aktiviert ist, wird der Kopiervorgang unterbrochen, wobei je nach Geschwindigkeit des Druckgeräts noch einige Seiten kopiert werden können. Der Benutzer wird automatisch zum Bildschirm **„Guthaben aufladen“** weitergeleitet, wo er sein Guthaben aufladen kann.

Wenn das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ deaktiviert ist, wird der Kopiervorgang angehalten. Danach kann der Benutzer nicht mehr kopieren.

Der erste Scan- oder Fauxauftrag wird immer zu Ende ausgeführt. Danach kann der Benutzer nicht mehr faxen oder scannen.

9.1.4 Druckaufträge mit zusätzlichen Informationen aus dem Job-Parser

Druckaufträge, die bei aktiviertem Job-Parser empfangen werden, enthalten zusätzliche Informationen wie Seitenanzahl, Farbe und Preis.

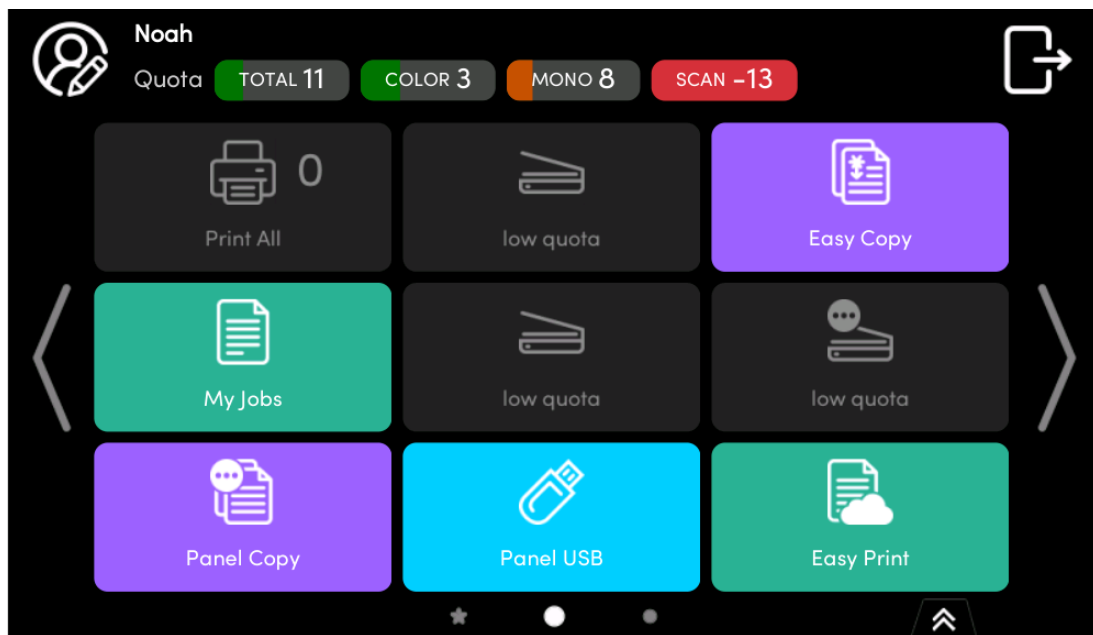


Kostenpflichtige Aufträge können nur gedruckt werden, wenn der Benutzer über ausreichend Guthaben verfügt. Der Benutzer kann die Aktion „Alle drucken“ nicht verwenden, wenn der Gesamtpreis aller kostenpflichtigen Druckaufträge sein Guthaben übersteigt.

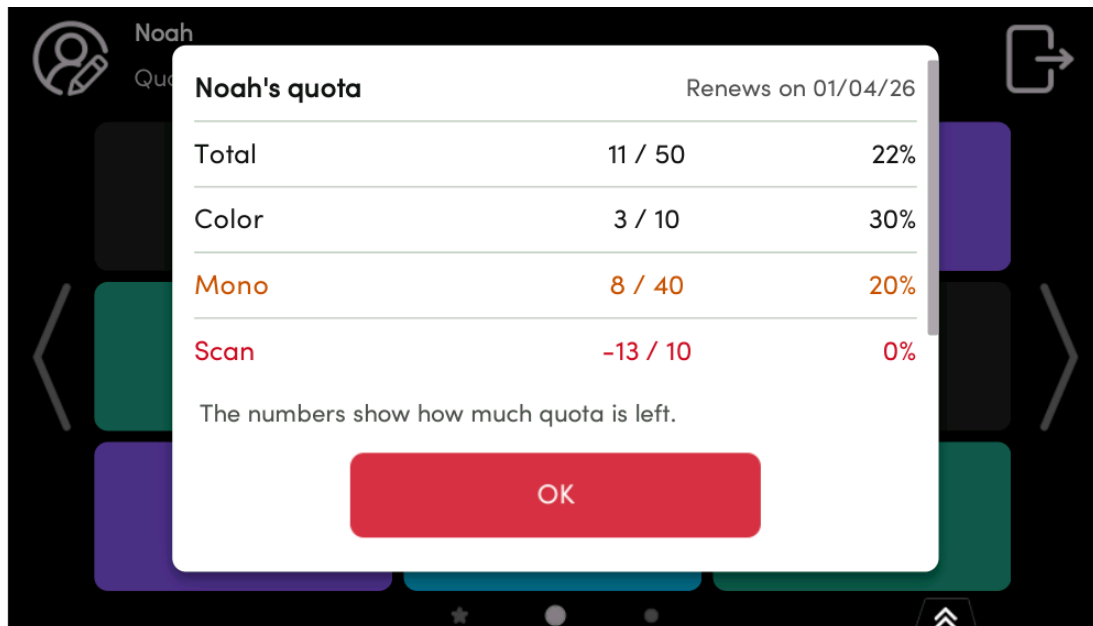
Wenn ein Auftrag keine zusätzlichen Informationen vom Job-Parser enthält, können Benutzer ihn starten, solange ihr Guthaben nicht gleich 0 oder darunter ist.

9.2 Kontingent

Wenn die **Kontingent**funktion aktiviert ist, können Benutzer nicht mehr drucken, kopieren oder scannen, sobald sie ihr Kontingentlimit erreicht oder überschritten haben. Sie können ihre aktuellen Kontingente während ihrer Sitzung auf dem Embedded Terminal einsehen.



Benutzer können auf die auf dem Terminal angezeigten Kontingente klicken, woraufhin sich ein Popup-Fenster mit detaillierten Informationen zu allen ihnen zugewiesenen Kontingenten öffnet.



Das Verhalten des Embedded Terminals hängt von den Kontingenteinstellungen in MyQ ab. Bei der Einrichtung von „**Kontingent**“ in der MyQ-Web-Administratoroberfläche können Sie eine oder mehrere Funktionen deaktivieren, sobald das Kontingent erreicht oder überschritten wurde:

- Wenn der **überwachte Wert** „Kosten“ ist, wählen Sie diese unter **„Vorgänge deaktivieren“** aus. Die Optionen sind „Drucken“, „Kopieren“, „Farbdruck“ (auf Terminals 8.1 oder neuer), „Farbkopie“ (auf Terminals 8.1 oder neuer) und „Scannen“.
- Wenn der **überwachte Wert** „Seiten“ ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **„Vorgang deaktivieren“**; der Vorgang, der das Limit erreicht hat, wird dann deaktiviert.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **„Aktuellen Auftrag bei Erreichen beenden“**, wenn Sie den aktuellen Auftrag unterbrechen möchten, sobald das Kontingent erreicht ist. Wenn sowohl **„Vorgang deaktivieren“** als auch **„Aktuellen Auftrag bei Erreichen beenden“** aktiviert sind, wird der Auftrag unterbrochen, sobald das Kontingent erreicht ist, und der Benutzer wird zum MyQ-Startbildschirm weitergeleitet. Wenn **„Vorgang deaktivieren“** aktiviert ist und **„Aktuellen Auftrag beenden, wenn erreicht“** nicht, wird der aktuelle Auftrag beendet und der Benutzer wird zum MyQ-Startbildschirm weitergeleitet. Die Aktion wird von der Scan-Kontingentierung nicht unterstützt.
- Quoten, die das Scannen deaktivieren, können nicht sofort angewendet werden.

 Wenn ein Benutzer einen Druckauftrag startet, der dann nicht gedruckt wird (z. B. aufgrund von Papiermangel), bleibt das für diesen Auftrag erforderliche Kontingent gesperrt. Um diesen Teil seines Kontingents wieder freizugeben, muss sich der Benutzer vom Terminal abmelden und erneut anmelden.

 Wenn das Guthaben oder die Quote eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht ist, wird der Vorgang gestoppt. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

 Weitere Informationen finden Sie unter „Kontingent“ im MyQ-Print Server-Handbuch.

9.2.1 Maßnahme bei Erreichen eines Kontingents mit sofortiger Anwendung

Der aktuelle Vorgang wird angehalten, wobei je nach Geschwindigkeit des Druckgeräts noch einige Seiten gedruckt oder kopiert werden können. Dies gilt nur

für Druck- und Kopieraufträge (einschließlich Panel-Kopien). Scanaufträge werden immer zu Ende ausgeführt.

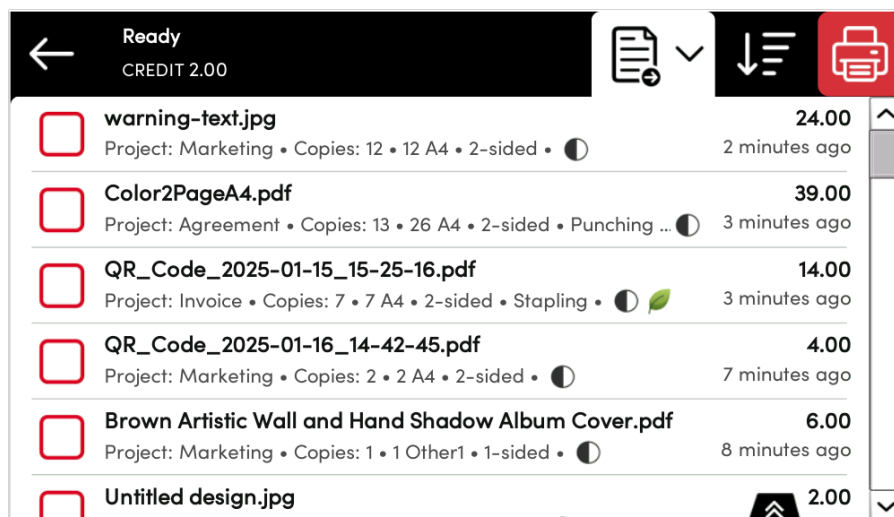
9.2.2 Druckaufträge mit zusätzlichen Informationen aus dem Job-Parser

Druckaufträge, die bei aktiviertem Job-Parser empfangen werden, enthalten zusätzliche Informationen wie Seitenanzahl, Farbe und Preis.

Aufträge, die das Kontingent überschreiten, können nicht gedruckt werden. Benutzer können die Aktion „**Alle drucken**“ nicht verwenden, solange die Gesamtgröße aller Druckaufträge größer ist als das zulässige Kontingent.

9.3 Projekte

Wenn die Projektabrechnung aktiviert ist, können Benutzer Druckaufträgen, Kopieraufträgen und Scanaufträgen direkt auf dem Bildschirm des Embedded Terminals Projekte zuweisen. Projekte können Druckaufträgen auch im Popup-Fenster des MyQ Desktop Client, über die MyQ Web-Administratoroberfläche oder in der MyQ X Mobile Client-Anwendung zugewiesen werden.



i Weitere Informationen finden Sie unter „Projekte“ im MyQ Print Server-Handbuch.

9.3.1 Projekte Druckaufträgen zuweisen

„Meine Aufträge“

Wenn ein Benutzer einen nicht zugewiesenen Auftrag aus der Liste **„Meine Aufträge“** drucken möchte, wird er sofort zum Bildschirm für die Projektauswahl weitergeleitet und muss eines der verfügbaren Projekte (oder die Option *„Ohne Projekt“*, falls das Drucken ohne Projekt zulässig ist) auswählen, um den Auftrag drucken zu können.

Select project	
Easy Copy (Step 2 of 2)	
☐ No Project	☐ Agreement 5
☐ Invoice 7	☐ Marketing 2

Aufträge, denen Projekte zugewiesen sind, werden sofort gedruckt.

Alle drucken

Wenn allen in der Warteschlange befindlichen Aufträgen bereits Projekte über den MyQ Desktop Client, die MyQ-Webadministratoroberfläche oder die MyQ X Mobile Client-Anwendung zugewiesen wurden, beginnt der Druckvorgang sofort.

Wenn es nicht zugewiesene Aufträge gibt, wird der Benutzer unmittelbar nach dem Tippen auf die Schaltfläche **„Alle drucken“** zum Projekt-Auswahlbildschirm weitergeleitet. Er muss eines der verfügbaren Projekte (oder die Option *„Ohne Projekt“*, falls das Drucken ohne Projekt zulässig ist) auswählen, um die Aufträge drucken zu können. Das ausgewählte Projekt (oder die Option *„Ohne Projekt“*) wird nur den nicht zugewiesenen Aufträgen zugewiesen; alle anderen Aufträge behalten ihre zuvor zugewiesenen Projekte.

Easy Copy

Nach dem Tippen auf die Schaltfläche **„Easy Copy“** wird der Benutzer sofort zum Projekt-Auswahlbildschirm weitergeleitet, wo er das Projekt (oder die Option *„Ohne Projekt“*) auswählen muss.

Easy Scan

Nach dem Tippen auf die Schaltfläche **„Easy Scan“** wird der Benutzer sofort zum Projekt-Auswahlbildschirm weitergeleitet, wo er das Projekt (oder die Option *„Ohne Projekt“*) auswählen muss, bevor der Scanauftrag gestartet wird.

Panel-Kopie

Nach dem Tippen auf die Schaltfläche **„Kopieren“** auf dem Bildschirm **„Panel-Kopieren“** wird der Benutzer sofort zum Projekt-Auswahlbildschirm weitergeleitet, wo er ein Projekt (oder die Option *„Ohne Projekt“*) auswählen muss. Das Projekt wird dann allen auf dem Panel kopierten Aufträgen zugewiesen.

Panel-Scan

Nach dem Antippen der Schaltfläche **„Scan“** auf dem Bildschirm **„Panel Scan“** wird der Benutzer sofort zum Projekt-Auswahlbildschirm weitergeleitet, wo er ein Projekt (oder die Option *„Ohne Projekt“*) auswählen muss. Das Projekt wird dann allen auf dem Bedienfeld gescannten Aufträgen zugewiesen

Panel-Fax

Nach dem Antippen der Schaltfläche **„Fax“** auf dem Bildschirm **„Panel-Fax“** wird der Benutzer sofort zum Projekt-Auswahlbildschirm weitergeleitet, wo er das Projekt (oder die Option *„Ohne Projekt“*) auswählen muss.

 Wenn **„Scan ohne Projekt“** aktiviert ist und einem Benutzer nur ein Projekt zugewiesen ist, wird **das Scannen über das Bedienfeld** automatisch diesem Projekt zugeordnet; nur **„Easy Scan“**-Vorgänge werden ohne Projekte abgerechnet.

Wenn **„Scannen ohne Projekt“** aktiviert ist und einem Benutzer mehrere Projekte zugewiesen sind, kann er **„Panel-Kopieren“** nutzen, ohne ein Projekt auszuwählen, indem er das native Bedienfeld mit **„Panel-Scannen“** entsperrt und dann zu **„Panel-Kopieren“** wechselt, ohne zur MyQ-Oberfläche zurückzukehren.

10 Geräte-Spooling

Unter normalen Umständen werden Druckaufträge an den MyQ-Server gesendet, wo sie gespeichert werden und auf ihre Freigabe warten. Wenn die Gerätespooling-Funktion aktiviert ist, wird ein Druckauftrag direkt an das Gerät gesendet und auf dessen Festplatte gespeichert. Dort wartet er darauf, auf die übliche Weise freigegeben zu werden.

10.1 Richtlinien

10.1.1 Druckerrichtlinien

Bei lokal gespoolten Aufträgen im Online-/Offline-Servermodus werden die Druckerrichtlinien auf dieselbe Weise angewendet wie bei Pull-Print- oder Direktdruckaufträgen, die auf dem Server gespoolt werden.

10.1.2 Beschäftigungspolitik

Für lokal gespoolte Aufträge im Online-/Offline-Servermodus wird nur die Auftragspolitik „Farbe“ angewendet. Alle anderen Auftragspolitiken werden ignoriert.

 Wenn sich ein Benutzer nach dem Festlegen der Richtlinien beim Embedded Terminal anmeldet, werden die Richtlinien aktualisiert.
Wenn ein Benutzer direkt über die Gerätespooling-Funktion druckt und sich nach Festlegen der Richtlinien nicht physisch anmeldet, werden die Richtlinien erst nach 5 Minuten aktualisiert.



- Lokal gespoolte Farbaufträge werden nicht angezeigt, wenn der Farbdruk eingeschränkt ist.
- Wenn sich das Druckgerät im Tiefschlafmodus befindet, ist die Gerätespooling-Funktion nicht verfügbar und es wird eine Fehlermeldung im Windows-Spooler angezeigt.
- Auch wenn es möglich ist, sowohl „Drucken an Server“ als auch „Gerätespooling“ zu verwenden, wird diese Option nicht empfohlen. Es können folgende Probleme auftreten:
 - aufträge werden nicht sortiert und nicht in der richtigen Reihenfolge gedruckt.
 - die Anzeige des Terminals wird möglicherweise nicht korrekt aktualisiert.

10.2 Einrichten des Gerätespoolings in MyQ

i Weitere Informationen zum Aktivieren und Konfigurieren der Funktion finden Sie unter Gerätespooling im MyQ Print Server-Handbuch.

10.3 Druckgeräte, die Geräte-Spooling unterstützen

Modellname	Einschränkungen	Geräte-Clients
TASKalfa PA4500ci	SSD (HD6 oder HD7) ist erforderlich Eine benutzerdefinierte Firmware ist erforderlich (weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Lieferanten)	Bis zu 5 für gleichzeitigen Zugriff
ECOSYS M3860idn		
ECOSYS MA4500ix		
ECOSYS MA6000ifx		
ECOSYS MA5500ifx		
ECOSYS MA4500ifx		
ECOSYS M3860idnf	Festplatte erforderlich Möglicherweise ist eine benutzerdefinierte Firmware erforderlich (weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Lieferanten)	Bis zu 10 für gleichzeitigen Zugriff
TASKalfa 358ci		
TASKalfa 2553ci		
TASKalfa 3253ci		
ECOSYS MA3500cix		

Modellname	Einschränkungen	Geräte-Clients
ECOSYS MA3500cifix		
ECOSYS MA4000cix		
ECOSYS MA4000cifix		
TASKalfa MA3500ci		
TASKalfa MA4500ci		
TASKalfa 408ci	Möglicherweise ist eine benutzerdefinierte Firmware erforderlich (weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Lieferanten)	
TASKalfa 508ci		
TASKalfa 4003i		
TASKalfa 5003i		
TASKalfa 6003i		
TASKalfa 7003i		
TASKalfa 8003i		
TASKalfa 9003i		

Modellname	Einschränkungen	Geräte-Clients
TASKalfa 3553ci		
TASKalfa 4053ci		
TASKalfa 5053ci		
TASKalfa 6053ci		
TASKalfa MZ4000i		
TASKalfa MZ3200i		
TASKalfa 7004i		
TASKalfa 6004i		
TASKalfa 5004i		
TASKalfa 4004i		
TASKalfa 7054ci		
TASKalfa 6054ci		
TASKalfa 5054ci		

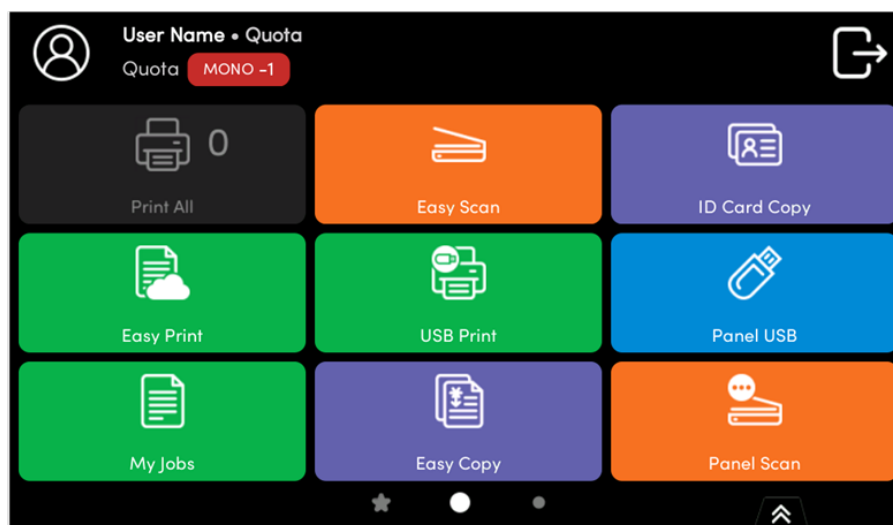
Modellname	Einschränkungen	Geräte-Clients
TASKalfa 4054ci		
TASKalfa 2554ci		
TASKalfa 8353ci		
TASKalfa 7353ci		
TASKalfa MZ7001i		
TASKalfa MZ6001i		
TASKalfa MZ5001i		
TASKalfa MZ4001i		
TASKalfa MZ7001ci		
TASKalfa MZ6001ci		
TASKalfa MZ5001ci		
TASKalfa MZ4001ci		
TASKalfa MZ3501ci		

Modellname	Einschränkungen	Geräte-Clients
TASKalfa MZ2501ci		

11 Offline-Anmeldung

Damit MyQ ordnungsgemäß funktioniert, ist eine 100 % zuverlässige Netzwerkverbindung erforderlich. Verbindungsprobleme können zu schwerwiegenden Problemen führen. Beispielsweise können Benutzer möglicherweise ihre Benutzersitzungen auf den Druckgeräten nicht starten und keine Kopier-, Druck- oder Scanvorgänge durchführen. Die **Offline-Anmeldung** diese Funktion verhindert solche Situationen. Benutzerinformationen, einschließlich Anmeldedaten, werden auf dem Gerät zwischengespeichert. Ist der Server nicht verfügbar, werden die zwischengespeicherten Daten für die Benutzerauthentifizierung verwendet. Benutzer können sich dann anmelden und alle Aktionen ausführen, für die kein Netzwerkzugriff auf den MyQ-Server erforderlich ist.

In Kombination mit Device Spooling bietet die Offline-Anmeldefunktion einen robusten Backup-Plan für Serverausfälle.



11.1 Anforderungen

- UDP-Broadcasts müssen im Netzwerk aktiviert sein.
- Für einen optimalen Betrieb der Offline-Anmeldefunktion muss SSL auf dem Server aktiviert sein. SSL ist während der Installation standardmäßig eingestellt. Wenn Sie es jedoch aus irgendeinem Grund geändert haben, können Sie es in MyQ Easy Config erneut einstellen, und zwar im **Einstellungen** registerkarte.

 Weitere Informationen zum Aktivieren und Konfigurieren der Funktion finden Sie unter Offline-Anmeldung im MyQ Print Server Handbuch.

 Die **Ergebnisbericht senden** die Option auf der Registerkarte „Benachrichtigungen/Berichte“ in der Web-Benutzeroberfläche des Druckgeräts sollte deaktiviert sein. Andernfalls wird bei einem Verbindungsfehler während einer Online-Sitzung ein Bericht über dieses Ereignis auf dem Druckgerät ausgedruckt und dem angemeldeten Benutzer zugeordnet. Wenn die Offline-Anmeldefunktion deaktiviert ist, wird der ausgedruckte Bericht dem ***nicht authentifiziert** benutzerkonto.

11.1.1 Im Offline-Anmeldemodus scannen und per E-Mail versenden

Sie können Benutzern das Scannen an E-Mail auch dann ermöglichen, wenn der MyQ-Server offline ist. In solchen Fällen können sich Benutzer im Offline-Modus am Terminal anmelden und die Funktion **Panel-Scan** aktion zum Scannen in E-Mails. Das Terminal speichert den ausgehenden SMTP-Server und sendet alle E-Mails direkt an diesen Server. Das Scannen in E-Mails im Offline-Modus wird von allen Modellen unterstützt, die Embedded Terminals unterstützen.

So aktivieren Sie diese Funktion:

Rufen Sie die Web-Benutzeroberfläche des Druckgeräts auf und geben Sie die IP-Adresse Ihres (Kunden-)SMTP-Servers in das Feld **SMTP-Servername** feld.

Function Settings : E-mail

Last Updated: 2020/09/14 10:46:30

E-mail Settings

SMTP

SMTP Protocol : On

Note : Settings must be made in SMTP (E-mail TX).
[Protocol](#)

SMTP Server Name : 10.14.9.45

Note : To specify the server name by domain name, set DNS server. [TCP/IP](#)

SMTP Port Number : 25 (1 - 65535)

SMTP Server Timeout : 60 seconds

Authentication Protocol : On

Authentication as : Other

Login User Name : user1

Login Password :

SMTP Security : Off

Note : Make settings here. [Protocol](#)

Connection Test :

Domain Restriction : Off

⚠ Die *email@myq.local* und *root@myq.local* variablen können im Offline-Modus für das Scannen über das Bedienfeld mit diesen Einstellungen nicht verwendet werden, da das Scannen nicht über den MyQ-Server erfolgt.

12 Stornierung festgeschriebener Aufträge

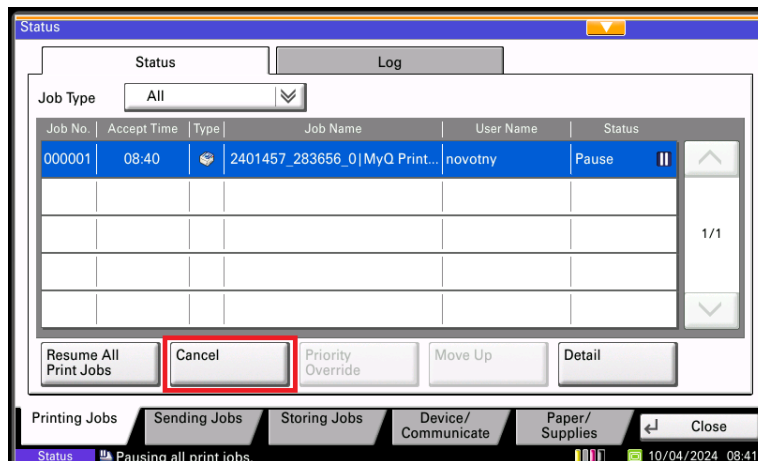
Wenn ein Auftrag aufgrund eines Fehlers am Druckgerät hängen bleibt, kann sich der Benutzer dennoch abmelden. Der hängengebliebene Auftrag verhindert, dass sich ein anderer Benutzer anmeldet, und wird automatisch beendet, sobald der Fehler behoben ist. Dies kann jedoch zu Sicherheitsproblemen führen.

12.1 Aufträge manuell über die Schaltfläche „Auftragsstatus“ abbrechen

Auf dem Bildschirm „Jobstatus“ können alle laufenden Aufträge abgebrochen werden. Der Zugriff erfolgt über die Status-Taste am Druckgerät.



Durch Drücken dieser Taste wird der Statusbildschirm auf dem Embedded Terminal geöffnet, auf dem Sie ausstehende Aufträge auswählen und abbrechen können.



Sobald Sie einen Auftrag ausgewählt und auf **Abbrechen** wird ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie aufgefordert werden, die Stornierung des Auftrags zu bestätigen. Wählen Sie **Ja** und der Auftrag wird storniert.

12.2 Jobs beim Abmelden des Benutzers verwerfen

In **Einstellungen** → **Konfigurationsprofil** → **Terminal** tab → **Kyocera** im Abschnitt „Optionen“ finden Sie die Option „Ausstehende Aufträge beim Abmelden verwerfen“. Weitere Informationen finden Sie unter Installation. Diese Option ermöglicht es, alle laufenden Aufträge beim Abmelden abzuberechnen. Aus Sicherheitsgründen ist diese Option standardmäßig aktiviert.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Jobs nach dem Abmelden wie folgt verworfen:

- **Vom Gerät initiierte Abmeldung** (automatische Abmeldung bei *Leerlaufzeit des Bedienfelds des Kopierers* erreicht ist oder der Benutzer eine Abmelde-Schaltfläche auf dem Gerät oder Bildschirm drückt):
 - Wenn noch aktive Aufträge auf dem Gerät vorhanden sind, wird ein spezieller Bildschirm angezeigt, der den Benutzer über die bevorstehende Abmeldung informiert und ihm die Möglichkeit gibt, auszuwählen, ob die ausstehenden Aufträge gedruckt oder abgebrochen werden sollen.
 - Wenn der Benutzer nicht interagiert, wird dieser Bildschirm angezeigt, bis alle Aufträge gedruckt sind. Anschließend wird der Benutzer abgemeldet und der MyQ-Anmeldebildschirm angezeigt.
- **Manuelles Abmelden über die MyQ-Abmelde-Schaltfläche:**
 - Eine Popup-Meldung mit dem Text *Wenn Sie sich jetzt abmelden, werden alle ausstehenden Aufträge verworfen. Möchten Sie sich wirklich abmelden? Ja/Nein* wird angezeigt. Ein 10-Sekunden-Countdown wird

angezeigt, und nach 10 Sekunden zwingt das Popup automatisch die **Ja** option, meldet den Benutzer ab und verwirft ausstehende Aufträge.

- **Manuelles Abmelden durch Wischen der ID-Karte:**
 - Meldet den Benutzer ab und bricht alle Aufträge sofort ab.
- **Abmelden mit dem MyQ Mobile Client:**
 - Meldet den Benutzer ab und bricht alle Aufträge sofort ab.
- **Papierstau/Papiermangel/Gerätefehler:**
 - Wenn ein Papierstau, Papiermangel oder ein anderer Fehler am Gerät auftritt, wird der Benutzer nicht automatisch abgemeldet, bis das Problem behoben ist. Der Benutzer kann weiterhin über das Systemmenü auf den MyQ-Startbildschirm zugreifen und sich über die Abmelde-Schaltfläche des Terminals oder durch Wischen seiner ID-Karte abmelden. In diesen Fällen wird die Aktion gemäß den oben beschriebenen Abmeldeverfahren durchgeführt.
 - Die Abmeldung wird automatisch ausgelöst, wenn die Ereignisaktion *Benutzer abmelden* auf dem Server konfiguriert und ausstehende Aufträge werden abgebrochen.

**Einschränkungen:**

- Alle Aufträge werden storniert, einschließlich der Aufträge anderer Benutzer.
- Die Spool-Aufträge des Geräts sind davon nicht betroffen (werden verworfen).
- Diese Funktion wird im Offline-Modus nicht unterstützt.

13 Geschäftskontakte

MyQ® Manufacturer	MyQ® spol. s r.o. Harfa Business Center, Ceskomoravska 2532/19b, 190 00 Prague 9, Czech Republic ID no. 615 06 133 MyQ® spol. s r.o. is registered in the Commercial Register at the Municipal Court in Prague, file no. C 29842 (hereinafter as "MyQ®")
Business information	http://www.myq-solution.com info@myq-solution.com⁵
Technical support	support@myq-solution.com⁶
Notice	MANUFACTURER WILL NOT BE LIABLE FOR ANY LOSS OR DAMAGE CAUSED BY INSTALLATION OR OPERATION OF THE SOFTWARE AND HARDWARE PARTS OF THE MyQ® PRINTING SOLUTION. This manual, its content, design and structure are protected by copyright. Copying or other reproduction of all or part of this guide, or any copyrightable subject matter without the prior written consent of MyQ® is prohibited and can be punishable. MyQ® is not responsible for the content of this manual, particularly regarding its integrity, currency and commercial occupancy. All the material published here is exclusively of informative character. This manual is subject to change without notification. MyQ® is not obliged to make these changes periodically nor announce them, and is not responsible for currently published information to be compatible with the latest version of the MyQ® printing solution.

5. <mailto:info@myq-solution.com>

6. <mailto:support@myq-solution.com>

Trademarks	“MyQ®”, including its logos, is a registered trademark of MyQ®. Any use of trademarks of MyQ® including its logos without the prior written consent of MyQ® Company is prohibited. The trademark and product name are protected by MyQ® and/or its local affiliates.
-------------------	---



SPAREN SIE ZEIT MIT **PERSONALISIERTEN** DRUCKLÖSUNGEN

MyQ X ist eine preisgekrönte Print-ManagementLösung für On-Premise- oder Private-CloudUmgebungen, der Millionen von Anwendern weltweit vertrauen.

50+ Millionen

Nutzer weltweit vertrauen auf MyQ

1+ Million

Aktive Geräte

26+

Unterstützte Hersteller

1000+

Zertifizierte Partner

Im Einsatz in über

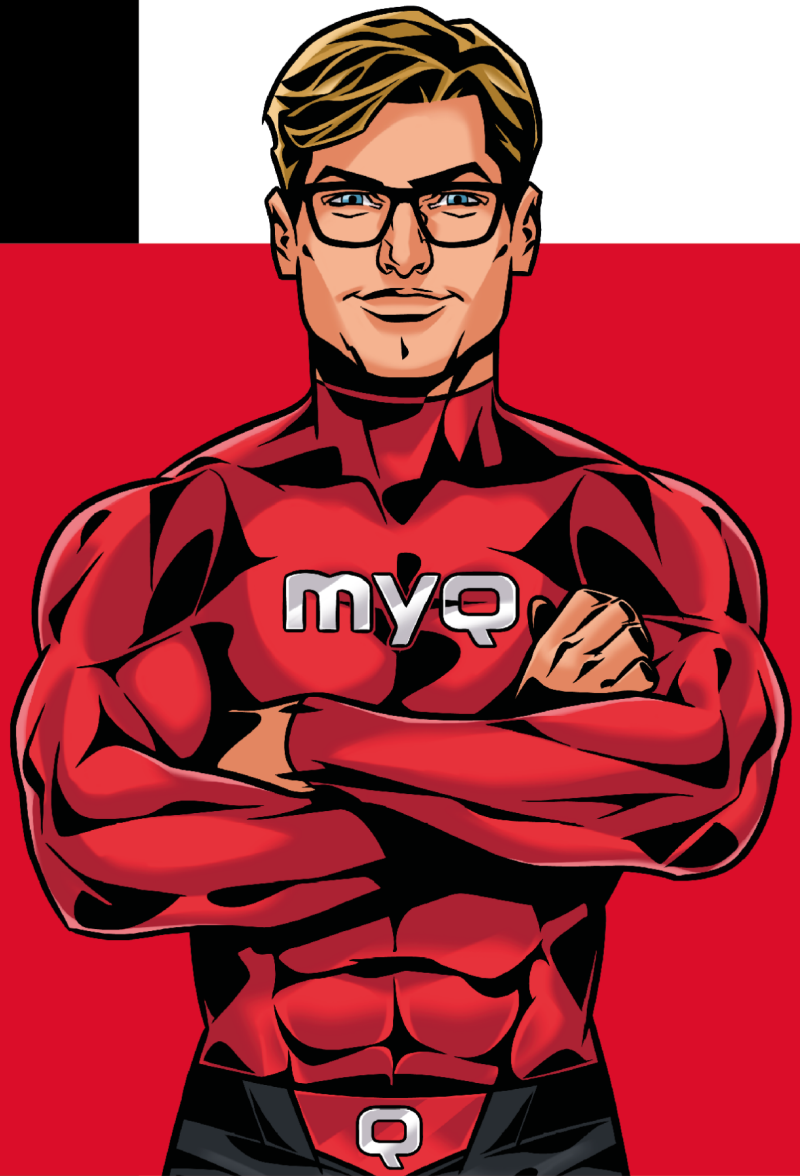
140 Ländern



info@myq-solution.com



myq-solution.com



Ausgezeichnet und zertifiziert

